

Tierisch Aktuell



Tierschutzverein
Rhein-Sieg-Kreis

Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. · Siebengebirgsallee 105 · 53840 Troisdorf · Tel. (0 22 41) 7 62 20 · www.tierheim-troisdorf.de · Ausgabe 2/2010



Ehrenamt im Tierschutz





MACH GLÜCKLICH, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!

Du tust alles für deinen Liebling. Wir auch! Deshalb findest du bei uns eine Riesenauswahl zu günstigen Preisen, kompetenter Beratung und tollen Service-Angeboten für dich und dein Tier. Und das schon über 1000-mal in Europa und einmal auch in eurer Nähe. Damit ihr euer Glück noch schneller findet.

www.fressnapf.de

ALLES FÜR MEIN TIER.



Fressnapf Siegburg, Aufgasse 75, 53721 Siegburg, Tel. 0 22 41 / 59 29 21, Fax 0 22 41 / 5 88 59
Fressnapf St. Augustin, Siegstr. 2, 53757 St. Augustin, Tel. 0 22 41 / 8 46 08 43, Fax 0 22 41 / 8 79 94 22
Fressnapf Bonn Bad Godesberg, Am Dinaswerk 4a, Stichstraße hinter Aldi/Lannesdorf, 53179 Bonn, Tel.: 0228/1847345
Fressnapf Bonn-Beuel-Pützchen, Am Weidenbach 25, Nähe Globus-Center, 53229 Bonn, Tel.: 0228/9767250
Fressnapf Bonn-Endenich, Immenburgstr. 38, 53121 Bonn, Tel.: 0228/963980
Fressnapf Rheinbach, Kleinaltdorfer Weg 1-3, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226/168580
Fressnapf Troisdorf, Maarstr.68, Industriegebiet Belgische Allee, 53842 Troisdorf, Tel.: 02241/404470
Fressnapf Königswinter, Im Mühlenbruch 11, Königswinter, Tel.: 02223/906144
Fressnapf Niederkassel, Feldmühlestr. 24, Niederkassel, Tel.: 02208/9199516

Inhaltsverzeichnis

AUS DER VORSTANDSARBEIT

■ Der Vorstand berichtet	2
■ Die Tierheimleitung	3
■ Die Beiräte	4
■ Einladung zur Mitgliederversammlung	5
■ Satzungsänderung	6

NEWS UND TRENDS

■ Ehrenamt im Tierschutz (2) – Die Katzenstreichler	7
■ Aktive Hilfe im Katzenbereich	10
■ Pressemitteilung: Insolvenz vorerst abgewendet	11
■ Die Vierpfotenbande	12
■ Außengehege für unsere Kleintiere	14
■ Termine	1
■ Tierheim Troisdorf on Tour	15
■ Agility Hundesportgruppe Rhein-Sieg e.V.	19
■ Gassi TV – Fair Dog Award	21
■ Reifen für das Tierheim	22
■ Kinder spenden für das Tierheim	22
■ Ross Anthony	23
■ In Gedenken an	25

TIERWELT

■ Erste Website für Tierschutzpolitik	26
■ FIV	28
■ Der Meerschweinchen-TÜV	31
■ Hilfe für Igel – aber richtig!	32

EHEMALIGE BERICHTEN

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

WERDEN SIE AKTIVES MITGLIED

MITGLIEDSANTRAG

IMPRESSUM

Herausgeber:

Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Siebengebirgsallee 105
53840 Troisdorf

Redaktion:

Tierheim Troisdorf, Annika Schlesinger

Fotos: Tierheim Troisdorf, Thomas Dartsch

Titelbild: Thomas Dartsch

Gestaltung des Logos:

Alphalog Design-Studio · Waldstraße 9, 53773 Hennef
web: <http://www.alphalog.de>

Druck:

ZB Kunstdruck,
Hugo-Junkers-Straße 56-60, 50739 Köln (Longerich)
Tel.: 02 21/95 74 21-0, Fax: 02 21/95 74 21-9

Verantwortlich für Werbung:

Tierschutz-Verlag Michael Schmidt
Selma-Lagerlöf-Straße 1, 50859 Köln
Telefon 0 22 34 / 94 56 34,
Fax 0 22 34 / 94 56 35

Erscheinungsweise 2 x jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Leserbriefe oder Artikel zu kürzen bzw. sinngemäß zu überarbeiten.

Gedruckt auf chlorfreiem Recyclingpapier.



**Tierschutzverein
Rhein-Sieg-Kreis**

Aktuelle Termine

Dezember 2010

5. Dezember 2010

Weihnachtsbazar im Tierheim Troisdorf

Weitere Termine, deren Datum zu Redaktionseende noch nicht feststanden, werden kurzfristig auf unserer Homepage und über unseren Newsletter bekannt gegeben.



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie mich bei Interesse bitte an:

Tierschutz-Verlag Michael Schmidt

Telefon: (0 22 34) 94 56 34

Telefax: (0 22 34) 94 56 35

nc-schmidmi78@netcologne.de

Der Vorstand berichtet

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Tierfreunde,

nach mehr als acht monatiger Amtszeit können wir Ihnen berichten, dass die Existenz des Tierheimes Troisdorf bis Mitte nächsten Jahres gesichert ist.

Das Defizit des Vereins beläuft sich im ersten Halbjahr 2010 auf knapp über 90.000.- Euro. Das ist eine erhebliche Verbesserung zum Vorjahr. Im gesamten Jahr 2009 belief sich das Defizit über 340.000.- Euro. Wir rechnen für das Jahr 2010 mit einem Gesamtdefizit von 220.000.- Euro. Die Rücklagen des Vereins waren aufgrund erheblicher Einsparungen statt zum März 2010 erst im August 2010 aufgebraucht.

Für den weiteren Tierheimbetrieb wird auf eine Erbschaft zurückgegriffen. Wir werden die Zeit bis März 2011 nutzen, um weiter nach Einsparpotentialen – die auf keinen Fall zu Lasten der Tiere gehen werden – zu suchen und den Tierheimbetrieb weiterhin zu optimieren, das jährliche Defizit weiterhin zu mindern und letztlich wieder schwarze Zahlen zu schreiben. Ziele, die sicher nicht schnell zu erreichen sind, aber wir sind davon überzeugt, dass es gelingen kann.

Frau Koschnick, Tierheimleiterin, hat in den nun über 6 Monaten Ihrer Amtszeit die Organisationsstruktur und betriebliche Abläufe verbessert. Ein Prozess, der sicher nie abgeschlossen sein wird.

Wir freuen uns, dass drei Auszubildende die Prüfungen bestanden haben. Wir gratulieren!

Was uns große Sorgen macht, ist das in den 50iger Jahren errichtete Hundehaus, das mittlerweile stark sanierungsbedürftig ist. Momentan wird geprüft, wie baufällig das Hundehaus ist und ob eine Sanierung überhaupt noch tragbar ist. Wir halten Sie, liebe Mitglieder und Tierfreunde auf dem Laufenden.

Wir danken allen, die sich ehrenamtlich betätigen, das Tierheim finanziell unterstützen oder Sachspenden zur Verfügung stellen und sich im Sinne des Tierschutzes engagieren. Ohne Ihre Hilfe, wäre das bisher erreichte nicht möglich gewesen! VIELEN DANK!

Herzliche Grüße

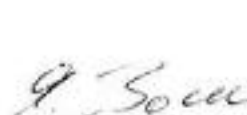
Das Vorstands-Team



Tatjana Heine
stellv. Vorstandssprecherin



Christian Deinet
Schatzmeister



Margarete Bode
Beisitzerin



Marko Sandow
Beisitzer

Anzeigen

Wir machen alles:
Nach wie vor: ▶ **Heizungen moderner Systeme**
Solar • Wärmepumpen • Pellets
▶ **Sanitär-Einrichtungen**
Badsanierung aus einer Hand
▶ **Industrie-Anlagen**
Lüftung • Kälte • Pressluft
▶ **Schnell-Kundendienst**
Störsdienst • Wartungs-Verträge

**fuchs-Haustechnik**
Technische Gebäudeausrüstung

Siebengebirgsallee 91
53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 198 22 - 0
Fax 0 22 41 198 22 99

**TH Happ**

**Kunststoffspritzgusswerk
und Formenbau GmbH**

Oeleroth Straße 6 · D-53809 Ruppichterath
Telefon: +49 (0) 22 95 - 91 82 - 0
Telefax: +49 (0) 22 95 - 91 82 - 82
E-Mail: happ@happ-gmbh.de

www.happ-gmbh.de

Die Tierheimleitung

Liebe Mitglieder und Tierfreunde,
nach nunmehr 6 Monaten die ich
im Tierheim Troisdorf im Amt bin,
möchte ich Ihnen ein wenig über
meine bisherige Arbeit berichten.

Eine gute Kommunikation zwischen
Tierheimleitung, Bereichsleitungen
und Pflegepersonal sind sehr
wichtig für einen gut funktionieren-
den Tierheimbetrieb.

Aus diesem Grund findet monatlich
nun ein Treffen statt, an dem ich mit
allen Mitarbeitern an einem Tisch
sitze, um eventuelle Probleme
anzusprechen oder Verbesserungsvor-
schläge für den täglichen Tier-
heimbetrieb aufzunehmen und dies
dann letztlich auch umzusetzen.

Mit den zuständigen Bereichsleitern
treffe ich mich alle 2 Wochen, um
Arbeitsabläufe zu optimieren und
den Informationsaustausch zu
gewährleisten. Selbstverständlich
wird im täglichen Ablauf auch über
viele Dinge, die bereichsübergreifend
sind. Mit den regelmäßigen Treffen
nehmen wir uns die Zeit uns abzu-
stimmen und auszutauschen.

Durch die Treffen und dem damit
verbundenen regelmäßigen Aus-
tausch konnten wir Arbeitsabläufe
verbessern und die freigewordene
Zeit für die Tiere nutzen.



Aber das Optimieren des Tierheim-
betriebes ist nur die Basis für ein gut
funktionierendes Tierheim. Am
wichtigsten sind bei allem was wir
tun die uns anvertrauten Tiere.
Daher freue ich mich ganz beson-
ders, Ihnen über unser neues Klein-
tierfreigehege berichten zu können,
das ausgebaut und in Betrieb
genommen wurde. Nun können
Kaninchen und Meerschweinchen
sich an der frischen Luft mit viel
Auslauf bewegen. An dieser Stelle
danke ich dem Deutschen Tier-

schutzbund, mit dessen finanzieller
Unterstützung dies möglich wurde.

Wir haben im Sinne der Tiere viel
erreicht, nicht zuletzt auch Dank der
vielen ehrenamtlichen Helfer, die
uns unterstützen. Dennoch gibt es
noch viel zu tun.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim
Lesen der neuen Ausgabe unserer
„Tierisch Aktuell“.

Ihre
Anja Koschnick

Anzeigen



**Dr. med. vet.
Ludwig Jürgens**
Fachtierarzt für Kleintiere

Asbacher Str. 16 · 53783 Eitorf · ☎ 022 43/26 27

Sprechstunden:
Mo.-Sa. 10.00-12.00 Uhr
Mo.-Fr. 16.00-18.30 Uhr
Außer Mittwochnachmittag

**Termine außerhalb
der Sprechzeiten nach
Vereinbarung möglich**

Neue Berufe – Neue Chancen

Heil- praktiker/in	Tierheil- behandler/in	Gesundheits- berater/in	Wir machen Ausbildung bezahlbar!	
Ernährungs- berater/in	Fitness- und Wellnesstrainer/in	Psychologische/r Berater/in		Psycho- therapie
Ausbilder/in AT und PM	Trad. Chin. Medizin	Erziehungs- und Entwicklungs- berater/in		weitere Ausbildungen siehe Homepage

Beginn jederzeit möglich!

**Staatlich zugelassene Fernlehrgänge mit Wochenend-
seminaren in vielen Städten**

**Impulse e. V. · Rubensstr. 20a
42329 Wuppertal · Tel. 0202/73 95 40
www.Impulse-Schule.de**

Unsere Beiräte



Inge Hornecker
(katzenbeirat@tierheim-troisdorf.de).



Silvia Setzepfand-Grohs
(jugendgruppe@tierheim-troisdorf.de).

Seit dem Frühjahr erweitern Inge Hornecker und Silvia Setzepfand-Grohs unser Beiratsteam.

Herzlich Willkommen!

Anzeige

Petfence Systems
das mobile Zaunsystem
für Garten und Balkon
Tel. +49 (0) 421 2 42 77-980
zum Schutz von

www.petfence.de

www.petfence.de

Tel. 0421 2 42 77-980
Fax 0421 2 42 77-982
info@petfence-systems.de

 **BWLC**
Braschoß, Wagner, Linden & Coll.
Partnerschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Eschmarer Str. 53 · 53859 Niederkassel
Telefon: (0 22 08) 94 64-0
Telefax: (0 22 08) 94 64 - 64
E-Mail: h.braschoss@bwlc.de
Internet: www.bwlc.de

 **EULTGEM**
Bedachung GmbH

- Dachdeckerei
- Klempnerei
- Reparaturen

Lescheiderweg 30 Tel: 0 22 48 - 90 98 067
53773 Hennef - Bierth Fax: 0 22 48 - 90 98 069

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

gemäß § 9 Nr. 1 der Satzung lädt Sie der Vorstand herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Freitag, den 3. Dezember 2010

**Bürgerhaus Troisdorf (Troisdorf-Mitte),
Wilhelm-Hamacher-Platz 24, 53840 Troisdorf**

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.12. 2008
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.11. 2009
5. Rechenschaftsbericht durch
 - a.) Vorstandssprecher
 - b.) Schatzmeister
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
 - a.) 01.01. bis 12.11.2009 (Marc Albrot, Ulla Fiebig, Janine Geritan)
 - b.) 13.11. bis 31.12.2009 (Rolf Keilus, Tatjana Heine, Christian Deinet, Margarete Bode, Marko Sandow)
8. Wahl des Vorstandssprechers
9. Wahl von zwei Kassenprüfern
10. Satzungsänderung, wie aus der Anlage ersichtlich
11. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich, viele Mitglieder begrüßen zu können.

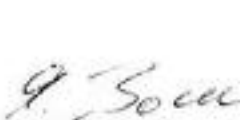
Bringen Sie bitte Ihren **Mitgliederausweis** sowie **Personalausweis** zum Nachweis Ihrer Stimmberechtigung mit.

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder und geladene Gäste.

Herzliche Grüße
Ihr Vorstandsteam


Tatjana Heine
stellv. Vorstandssprecherin


Christian Deinet
Schatzmeister


Margarete Bode
Beisitzerin


Marko Sandow
Beisitzer

Anlage zur Satzungsänderung

§ 3, Ziffer 3

Derzeitige Fassung § 3, Ziffer 3

Alle Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig. Soweit und solange der Verein ein Tierheim unterhält, ist für den Betrieb und Unterhalt des Tierheimes ein hauptamtlicher Geschäftsführer zu bestellen.

Geplante Fassung § 3, Ziffer 3

Alle Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig. Soweit und solange der Verein ein Tierheim unterhält, kann für den Betrieb und Unterhalt des Tierheimes ein Geschäftsführer bestellt werden.

§ 4, Ziffer 7

Derzeitige Fassung § 4, Ziffer 7

Der Vorstand kann ein Mitglied mit Zweidrittelmehrheit ausschließen, wenn es dem Vereinszweck oder den Tierschutzbestrebnungen in grober Weise zuwiderhandelt, den Verein oder dessen Ansehen erheblich schädigt oder Unfrieden im Verein stiftet. Dem betroffenen Mitglied ist vor der Entscheidung Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme zu geben. Die Entscheidung über den Ausschluss ist schriftlich zu begründen und dem Mitglied gegen schriftliches Empfangsbekenntnis auszuhändigen oder per Einschreiben mit Rückschein zuzustellen. Das betroffene Mitglied kann innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zustellung schriftlich Berufung beim Vorstand einlegen. Macht das Mitglied von diesem Recht keinen Gebrauch, so unterwirft es sich damit dem Beschluss über die Ausschließung. Über die Berufung entscheidet der

gesamte Vorstand innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Berufung ggf. im schriftlichen Verfahren. Bis dahin ruht die Mitgliedschaft des betroffenen Mitgliedes. Eine Aufrechterhaltung des Beschlusses über die Ausschließung muss einstimmig erfolgen. Diese Entscheidung ist nicht mehr anfechtbar.

§ 4, Ziffer 7

Geplante Fassung § 4, Ziffer 7

Der Vorstand kann ein Mitglied mit Zweidrittelmehrheit ausschließen, wenn es dem Vereinszweck oder den Tierschutzbestrebnungen in grober Weise zuwiderhandelt, den Verein oder dessen Ansehen erheblich schädigt oder Unfrieden im Verein stiftet. Dem betroffenen Mitglied ist vor der Entscheidung Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme zu geben. Die Entscheidung über den Ausschluss ist schriftlich zu begründen und dem Mitglied gegen schriftliches Empfangsbekenntnis auszuhändigen oder per Einschreiben mit Rückschein zuzustellen. Das betroffene Mitglied kann innerhalb einer Frist von zwei Monaten ab Zustellung schriftlich Berufung beim Vorstand einlegen. Macht das Mitglied von diesem Recht keinen Gebrauch, so unterwirft es sich damit dem Beschluss über die Ausschließung. Über die Berufung entscheidet der gesamte Vorstand innerhalb von einem Monat nach Eingang der Berufung ggf. im schriftlichen Verfahren. Bis zur Entscheidung über die Berufung bestehen die Mitgliedsrechte des jeweiligen Mitgliedes unverändert fort. Eine Aufrechterhaltung des Beschlusses über die Ausschließung muss einstimmig erfolgen. Diese Entscheidung ist nicht mehr anfechtbar.

Anzeige

**LASERKAMM
VETBEAM**
PowerPlus *tierisch gut!*

Eröffnet viele neue Behandlungsmöglichkeiten bei:
Verletzungen, Entzündungen, Hauterkrankungen,
Indikationen am Bewegungsapparat, Schmerzzustände.

Lasertherapie fördert und unterstützt den Heilprozess!



LASERSYSTEM



Landstraße 67 | D-76547 Sinzheim | Tel.: +49 72 21 / 98 83 91 - 2 | Fax: +49 72 21 / 98 83 93 | E-Mail: mkw@mkw-laser.de | www.mkw-laser.de

Ehrenamt im Tierschutz (2) - Die Katzenstreichler



Sandra Piller mit Jessy

Sandra Piller mit Jessy

Mit meinen eigenen drei Katzen und meinen drei Männern, zwei Söhne 4 und 5 Jahre alt und meinem lieben Mann, wohne ich in Troisdorf.

Seit Anfang des Jahres helfe ich einmal in der Woche einen Vormittag im Katzenhaus. Manchmal schaffe ich es nicht jede Woche, leider – denn es macht viel Spaß, das tolle Team hier zu unterstützen. Die Katzen im Tierheim sind für mich etwas Besonderes. Hier haben sie die Möglichkeit auf eine zweite Chance - für manche ist es sogar ihre erste. Es sind sensible Tiere mit starkem Charakter, die man häufig erst zu nehmen wissen muss. Sanfte Wesen mit dem Schlüssel zum Herzen eines Menschen. Faszinierend, finde ich.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass jede Bemühung um die Gunst einer Katze es wert ist.



Elizabeth Ständer mit Alia

Elizabeth Ständer mit Alia

Durch eine Anzeige im Extrablatt und meine Liebe zu Tieren bin ich an das Tierheim gekommen – das ist nun 26 Jahre her.

Seitdem gehören fast alle meine Wochenenden den Menschen und Tieren des Troisdorfer Tierheims. Anfangs haben mich die Gitterstäbe, hinter denen die Tiere sitzen müssen sehr gerührt, aber daran habe ich mich gewöhnt und es ist besser etwas zu tun, als die Tiere nur zu bemitleiden.

In der langen Zeit hier habe ich viel miterlebt: unvergesslich schöne, aber natürlich auch schwierige Zeiten. Geblieben bin ich immer und freue mich bis heute an den Menschen und Tieren, denen ich hier begegne. Sie haben mir bis zum heutigen Tag sehr viel gegeben.

Ans Aufhören denke ich nicht. Ich komme gerne und weiterhin solange ich kann.

Anzeige

Wenn eine Brille nicht mehr ausreicht...

...macht Lesen und Schreiben keinen Spaß mehr.

**Wir stellen Sie wieder mitten ins Leben !!!
Besser sehen heißt mehr Lebensfreude !!!**



Mit einer großen Auswahl an
Lupen und vergrößernden
Sehhilfen.

Hauptstr. 47
LOHMAR
02246-3120

**Wir freuen uns,
Sie beraten
zu dürfen !**





Mieke Schubert mit Danny

Mieke Schubert mit Danny

Eine liebevoll streichelnde Hand, die behutsam über das Köpfchen streicht; Ein verständnisvoller Arm, der wohlige Wärme spendet; Eine einfühlsame Stimme, die Geborgenheit und Sicherheit gibt; Aber auch die Vertrauensperson, die ganz genau weiß, wann es Zeit ist für ein Spielchen oder auch mal für ein Leckerchen; All das sind wir.

Doch abends fallen die Türen ins Schloss. Und wenn die Lichter ausgehen, gehen auch die Menschen. Die Tiere bleiben zurück und mit ihnen ihre Einsamkeit.

Aktiver Tierschutz ist nicht einfach. Unsere Tiere haben es nicht schlecht, aber dennoch ist es nicht vergleichbar mit einem eigenen Zuhause. Oft verlässt man das Tierheim mit

Sorgen und vergießt auch mal die ein oder andere Träne. Das gehört einfach dazu.

Aber dann ist da auch wieder die sanfte Pfote, die sich behutsam auf den Arm legt und noch ein bisschen Zuneigung fordert; Die zarten Schnurrhaare, die einem das Gesicht kitzeln, wenn man vorsichtig begrüßt wird; Der warme und sanfte Körper, der sich an einen schmiegt und sagen will: „Schenk mir noch etwas deiner Zeit“; Das wohlige Schnurren, das leiser wird, während die Augen beim Schmusen langsam zu- fallen.

Auch wenn es einen manchmal traurig und nachdenklich macht, so sind da doch auch die vielen kleinen und großen Momente, die einem Freude bereiten und die man nie mehr vergisst! Jede noch so kleine Zuwendung ist für unsere Tiere ein Geschenk und bereitet ihnen ein schöneres Dasein!



Stefanie Schaad mit Shiva

Stefanie Schaad mit Shiva

Bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Tierheim habe ich die Katze „Anne“ kennengelernt, über die ich hier gerne berichten würde. An meinem ersten Tag, an dem Linda, die Bereichsleiterin des Katzenhauses, mich einwies, habe ich einen Riesenbogen um Annes Box gemacht, weil ich erstmal zu den „leichteren“ Katzen gehen sollte. Anne galt als besonders hinterlistig und gemein.

Während meiner nächsten Besuche steuerte ich dann auch Annes Box an. Zur Begrüßung kam sie direkt an und schnurrte und wollte auch allem Anschein nach direkt gestreichelt werden. Sobald ich sie aber berührte, bekam ich einen Schlag mit ausgefahrenen Krallen und wurde gebissen.

Trotzdem wuchs mir gerade diese Katze besonders ans Herz - warum auch immer. Während der nächsten Besuche habe ich Anne immer wieder in ihrer Box besucht, ihr Leckerchen mitgebracht und ein wenig mit ihr geredet. Hütete mich aber tunlichst, sie noch mal anzufassen, egal wie oft sie schnurrend und schmusend ankam. Irgendwann bekam ich von Linda den Tipp, Anne einfach an mir hochklettern zu lassen und sie dann nur am Kopf zu kraulen. Und das funktionierte. Anne beißt dann nicht und versucht auch nicht zu kratzen, aber wehe man fasst sie irgendwo anders an. Seitdem haben wir lange Schmusestunden. Ich finde es sehr schön, dass diese Katze sich im Nachhinein nicht als hinterlistig erwies, sondern einfach Stellen hat, an denen sie nicht gekraut werden möchte. Hätte ich nicht schon zwei Stubentiger zuhause wäre Anne definitiv meine erste Wahl.

Desweiteren ist mir positiv aufgefallen, dass viele Menschen sich überzeugen lassen eine ältere Katze aus dem Tierheim zu holen. Sehr schön fand ich auch das junge Ehepaar, das eine Katze aus dem Tierheim holen wollte und sich dann doch spontan für zwei entschieden hat. Oder das junge Pärchen, das die beiden scheuen Katzen Lilly und Lucy zu sich genommen haben. Diese Erfolgserlebnisse sind immer wieder ermunternd, sowohl für die Mitarbeiter im Tierheim als auch die ehrenamtlichen Helfer vor Ort.



Tina Weidlich und Hermann Schoß mit Speares

Tina Weidlich und Hermann Schoß mit Speares

Schon immer wollten wir gemeinsam etwas für den Tierschutz tun, wussten aber nie so recht was. Bis wir vor 2 Jahren das erste Mal ins Tierheim gefahren sind und Mitglied im Tierschutzverein wurden.

Wir sind beide mit Katzen aufgewachsen und so führte uns unser Weg auch recht bald ins Katzenhaus. Ziemlich schnell haben wir uns dann auch entschlossen, einem Kater ein neues zu Hause zu geben. Jeder Tag mit ihm ist ein kleines Abenteuer. Er bereichert unseren Alltag ungemein. Wir können uns überhaupt nicht mehr vorstellen, wie es ohne ihn war.

Ins Katzenhaus kommen wir weiterhin so oft wie möglich und unterstützen das Pflegepersonal. Hier ist jede helfende Hand willkommen und neben dem Säubern der Boxen bleibt natürlich jede Menge Zeit für Streicheleinheiten und zum Schmusen mit den liebebedürftigen Katzen. Besonders bewegend ist es, wenn sich eine Katze nach wochenlanger Annäherung das erste Mal berühren lässt oder wenn man sieht, wie es kranken Tieren von Woche zu Woche besser geht.



Regina Menzel und Heidrun Porter mit Dinky

Regina Menzel und Heidrun Porter mit Dinky

Mein Name ist Heidrun Porter und seit nunmehr 25 Jahren gehören die Katzen des Tierheims zu meinem Lebensinhalt. In dieser Zeit habe ich mich zunächst als Katzenstreichlerin betätigt, hinzu kamen Vor- und Nachkontrollen. Später habe ich zusätzlich die Belegungspläne erstellt sowie alle Katzen fotografiert, ebenso Katzen in den Zeitungen vorgestellt und Berichte für die TH Zeitung geschrieben. Außerdem eigenständige, fast immer erfolgreiche Suchaktionen von nach der Vermittlung entlaufenen Katzen durchgeführt. 1998/1999 war ich als Katzenbeirätin tätig. Danach habe ich das „Katzenfreigehege Mandthaus“ mit ins Leben gerufen und mich der Sonderbetreuung und Therapie der Problemkatzen gewidmet.

Zusätzlich habe ich den Katzenberatungsdienst abends und an Wochenenden telefonisch durchgeführt.

Wie Sie sehen, kann man im Katzenbereich durch viele interessante Tätigkeiten zum Wohle der Katzen beitragen.

Mein Name ist Regina Menzel und seit März 2006 komme ich 1x wöchentlich für 3 Stunden ins Troisdorfer Tierheim. Ausschlaggebend hierfür war, dass ich mit meinem Mann dort eine Katze abgegeben habe. Das tat mir unendlich leid. Aber wir konnten Sie leider nicht behalten, da wir schon eine Katze hatten (und immer noch haben - bereits 17 Jahre) und die beiden sich absolut nicht vertragen haben. Da kam mir die glorreiche Idee mal zu fragen, ob man hier irgendwie helfen könnte. Das hat dann auch geklappt und so bin ich bis zu dem „Katzenfreigehege Mandthaus“ vorgedrungen und lernte dort Frau Porter kennen. Das Besondere an diesem Freigehege ist, dass die Katzen noch ein bisschen von ihrer bisherigen Freiheit haben. Sie haben hier noch sehr viele Rückzugsmöglichkeiten.

Es ist immer wieder schön zu erleben wie aus einer richtigen Kratzbürste wieder eine verschmuste, liebe und vermittelbare Katze werden kann. Dies kann man allerdings nur mit viel Zuwendung und Geduld erreichen. Bei den meisten Katzen kennt man die Vorgeschichte nicht. Es ist nicht bekannt, welche positiven oder negativen Erfahrungen die Katzen mit den Menschen gemacht haben. Wenn Sie bereits im Welpenalter keine menschliche Nähe zu spüren bekommen haben ist es umso schwerer das Vertrauen der Tiere zu gewinnen.

Ist es einem dann gelungen eine Katze wieder vermittelbar zu machen und für sie ein schönes Zuhause zu finden gibt es einem ein wohliges Gefühl und wieder neuen Antrieb sich intensiv mit einem scheuen Tier zu beschäftigen. Die Mühe lohnt sich. Es freut mich auch besonders, wenn nach geraumer Zeit eine Rückmeldung aus dem neuen Zuhause kommt, das alles klappt, die Katze täglich kleine Fortschritte macht und der neue Mitbewohner schon seinen angestammten Platz auf der Couch oder im Bett gefunden hat. Ich möchte diesen einen Tag in der Woche nicht mehr missen, auch wenn es nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist.

Aktive Hilfe im Katzenbereich

Haben Sie Katzen auch schon immer fasziniert, weil sie in einem Moment so unnahbar scheinen und im nächsten schnurrend auf Ihren Schoß klettern? Wer selbst mit Katzen lebt, weiß, dass sie die wunderbare Gabe haben, durch das einzige Wörtchen *„Miau“* Freude, Schmerz, Wonne und Entzücken, Angst und Verzweiflung, kurz alle Empfindungen und Leidenschaften in ihren mannigfaltigen Abstufungen auszudrücken.

Viele unserer Katzen im Katzen-, Mandt- oder Hexenhaus hatten oder haben bisher nicht das Glück gehabt, einen dauerhaften Platz im Herzen eines Menschen zu finden. Sie wurden gefunden, abgegeben oder durch die Behörden eingewiesen und verbringen ihre Tage jetzt in unserem Tierheim.

Einige dieser Katzen und Kater sind schwer zu vermitteln, weil sie z.B. krank sind oder so scheu, dass es längere Zeit dauern wird, bis sie zu Menschen Vertrauen fassen können. Und genau hier können Sie helfen!

Zuwendung schenken

Helfen Sie uns, indem Sie sich Zeit nehmen und unseren Katzen Gesellschaft leisten. Streicheln, bürsten Sie sie, spielen Sie mit ihnen oder „lesen“ Sie ihnen etwas vor. Bringen Sie Geduld mit bei unseren scheuen Katzen, die sich nicht sofort anfassen lassen. Hier helfen oft schon regelmäßige Besuche und die dadurch vertraute Stimme weiter und führen irgendwann hoffentlich zum Erfolg – der Vermittlung. Auf jeden Fall aber bekommen unsere Schmusetiger durch Sie hinreichend Zuwendung.

Nachkontrollen fahren

Wir möchten gerne wissen, ob es unseren Schützlingen in ihrem neuen Zuhause gut geht und sie artgerecht gehalten werden. Deshalb besuchen wir unsere Katzen und Kater, wenn sie vermittelt sind in ihrem neuen Zuhause.

Falls Sie Interesse haben uns hierbei zu unterstützen, kontaktieren Sie bitte den Katzenbeirat (katzenbeirat@tierheim-troisdorf.de). Die Termine zu den Nachkontrollen können individuell gestaltet werden.

Das Pflegepersonal unterstützen

Hilfe benötigen wir auch bei der täglichen Säuberung der Katzenboxen zwischen 08:00 und 12:00 Uhr Vormittags. Sie entlasten damit das Pflegepersonal und verschaffen diesem so mehr Zeit für das Wesentliche.

Bei Reparaturen helfen

Wenn Sie handwerklich geschickt oder vielleicht sogar selbständig im Handwerksbereich sind, können Sie uns bei den vielfältigen Verbesserungs- und Reparaturarbeiten in und an unseren Gebäuden im Tierheim unterstützen.

Im Katzenhaus müssten z.B. einige Katzenboxen neu gefliest werden. Jede helfende Hand oder Sachspende wird dankend angenommen.

Für was Sie sich auch entscheiden, jede Hilfe wird gebraucht. Verbringen Sie einige Stunden mit unseren Katzen und helfen Sie uns so, unsere Samtpfoten vermittlungsfähig zu machen oder ihnen die Zeit bis zur Vermittlung zu verkürzen.

I.H.

Anzeigen

Erkrankungen

bei Tieren behandeln wir homöopathisch, eine Therapie ist Land und Orts unabhängig durch **Biofeld-Haaranalyse**, weitere Infos, Erfahrungen und spezielle Ergänzungsfuttermittel:

www.tierheilkundezentrum.de,
Tierheilkundezentrum, Tierheilpraktikerin Claudia Nehls,
Am Buchholz 3, 33014 Bad Driburg,
Tel.: 05648/963335, Mobil: 0173/5157633,
Fax: 05648/963334, E-Mail: tierheilpraxis1@t-online.de



Tiervermittlung.de

Über 19.000 Tiere aus Tierheimen und Pflegestellen suchen ein neues Zuhause!

KAYSER

SCHNEIDEN - SCHWEISSEN - ANLAGENBAU
MASCHINENBAU - INDUSTRIEMONTAGE
STAHL- UND EDELSTAHLVERARBEITUNG
ALUMINIUMSCHWEISSEN UND GELÄNDER-TORE
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

FLEXIBILITÄT IST UNSER GRUNDSATZ

STEINSTRASSE 10, 53604 BAD HONNEF
TELEFON 0 22 24/7 67 85 · FAX 0 22 24/7 93 54
WWW.METALL-KAYSER.DE

Insolvenz des Troisdorfer Tierheims vorerst abgewendet

Troisdorf. "Die Insolvenz des Troisdorfer Tierheimes ist vorerst abgewendet". Die Worte von Tatjana Heine, stellvertretende Vorstandssprecherin des Vereins Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis, der Trägerverein des Tierheims ist, quittierten die mehr als 50 Mitglieder mit Beifall.

Überhaupt konnte der Vorstand auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Troisdorfer Canisushaus mit erfreulichen Zahlen aufwarten. Positiv zudem: Statt der in der Vergangenheit häufigen Kontroversen und Streitereien bekam der Vorstand Rückendeckung auf einer insgesamt konstruktiven Versammlung.

Mit hehren Zielen war der neue Vorstand des Vereins Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis Mitte November angetreten: "Wir wollen uns wieder selbst helfen können", versprach der frisch gekürte Vorstandssprecher Rolf Keilus seinerzeit den Mitgliedern. Auch "Transparenz" und eine "bessere Kommunikation" waren oft gehörte Schlagworte. Eine Herkules-Aufgabe angesichts eines miesen Klimas im Verein, eines aus den Fugen geratenen Tierbestandes und völlig zerrütteter Finanzen - eine Insolvenz war für Anfang des Jahres vorhergesagt.

Ein 100-Tage-Sofortprogramm des neuen Vorstands sollte dem entgegensteuern. Dazu gehörte eine Bestandsaufnahme und vor allem ein Kassensturz. Dem Versprechen, die Ergebnisse öffentlich zu machen, kam Keilus auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung nach, wenngleich er zu dem Zeitpunkt kein Vorstandssprecher mehr war: Aus persönlichen Gründen hatte Keilus kurz zuvor das Amt niederlegen müssen, seine Stellvertreterin Tatjana Heine stand daher im Canisushaus Rede und Antwort.



Frohe Botschaft: Tatjana Heine, stellvertretende Vorstandssprecherin des Tierschutzvereins kann auf der Mitgliederversammlung verkünden, dass die Insolvenz des Tierheims vorerst abgewendet ist. Foto: Axel Vogel

Ebenso Schatzmeister Christian Deinet, der höchst erfreuliche Zahlen verkünden konnte. Das Barvermögen des Tierheims hatte im November, also bei Amtsantritt des neuen Vorstands, 95 000 Euro betragen. "Das hätte noch für etwa zwei Monate gelangt", so Deinet, der einen Personalanstieg im Jahr 2009 ebenso wenig nachvollziehen konnte wie um hundert Prozent gestiegene Tierarztkosten.

Inzwischen stehen aber - mit Stand vom 31. März - rund 140.000 Euro auf der Habenseite. Dazu beigetragen hat laut Deinet insbesondere ein hohes Spendenaufkommen in Höhe von etwa 20.000 Euro. Überaus positiv sei zudem, dass vor wenigen Tagen eine Erbschaft über 500.000 Euro auf dem Konto des Tierheimes eingegangen sei.

Trotzdem kann von Entspannung kei-

ne Rede sein. Wie bereits in den Jahren zuvor schreibt der Betreiber rote Zahlen: 15 000 Euro Miese im Monat lautet das derzeitige Vereinsergebnis. Auch kommen auf das Tierheim weitere Investitionen zu. So ist insbesondere die Sanierung des Hundehauses das große Problem der Zukunft, betonte Tatjana Heine.

Rechnet man die Sanierung des Asbest-Daches hinzu, veranschlagt Deinet eine Gesamtsumme von rund 500.000 Euro. Trotzdem sieht sich der Vorstand auf einem Erfolg versprechenden Weg. So habe sich etwa die Belegung des Tierheims deutlich entspannt. War das Katzenhaus im November noch mit mehr als 300 Tieren völlig überbelegt, ist die Zahl dank intensiver Vermittlungen auf derzeit 124 Katzen zurückgegangen.

Von Axel Vogel

GA Artikel vom 20.05.2010



Die Kids der Vierpfotenbande in Aktion

„Auf die Pinsel fertig los!“.

Als die Kids der Vierpfotenbande gefragt wurden, ob sie bereit wären den tierheimeigenen Agilityplatz zu streichen, um ihm dadurch zu neuem Glanz zu verhelfen, war die Antwort sofort klar: Begeistert und voller Tatendrang machten sich 15 Kids ans Werk!

Zunächst wurde besprochen, wie ein Agilityplatz farblich eigentlich aussehen muss und wo die sogenannten „Kontaktzonen“ sind. Als dies alles geklärt war, ging es dann endlich los und die Kids rückten im April im Maleroutfit und mit Pinseln, Farbe und Mundschutz bewaffnet auf den Agilityplatz an. Es wurde

den ganzen Vormittag gepinselt und gesprayed was das Zeug hielt. Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: der Agilityplatz erstrahlt nun wieder in leuchtender gelb-roter Farbe und war bereit für die bevorstehende Pfötchenrallye.

Vielen Dank an die Vierpfotenbanden-Kids für die tolle Unterstützung!
S.S.

Anzeigen



Andrea Klein
Tierärztin

53859 Niederkassel · Deutzer Straße 53
 Telefon (02208) 91 00 30 / -40 / -42 · Telefax (02208) 91 00 42
 Mobil (0171) 8 08 85 86

Sprechzeiten:
 Mo. - Sa. 10.00 - 12.00 Uhr · Di., Do., Fr. 18.00 - 19.00 Uhr
 Hausbesuche nach Vereinbarung

Maler- und Tapezierarbeiten
 Pastorei- und
 Raumgestaltung
 Vollwärmeschutz
 Bekanntheit
 Verlegung von Teppichböden



**Malerwerkstätte
Nitschke**
 vormals W. Haller
 Maler- und Lackiermeister
 Betriebswirt des Handwerks

Alte Poststraße 23 · 53721 Siegburg
 Ruf 0 22 41 / 6 68 87 · Fax 0 22 41 / 5 55 86



Deutscher Tierschutzbund: Aktion Eier-Dedektive

Die Aktion

Seit Januar 2010 müssen in Deutschland ausnahmslos alle alten Käfigbatterien für Legehennen abgeschafft sein. Doch tatsächlich hat sich für die Tiere nur wenig geändert - viele müssen weiterhin in Käfigen leben, den Kleingruppen, wo sie kaum mehr Platz haben.

Frühzeitig wurde daher der Handel aufgerufen, zukünftig als Signal keine Käfigeier mehr zu verkaufen. Viele Unternehmen sicherten uns daraufhin zu, auf Eier aus Legebatterien zu verzichten. Es sollte daher in vielen Supermarktketten keine Käfigeier mehr zu kaufen geben, keine Eier mit der Kennzeichnungsnummer 3.

Die Eier-Dedektive

Die Jugendkoordination staunte nicht schlecht, als Anfang März dann ein großer Berg Dokumentations-Bögen der Eier-Dedektive ins Haus flatterte:

38 Geschäfte haben die Jugendlichen der Vierpfotenbande aus Troisdorf innerhalb von zwei Wochen streng kontrolliert. Es wurde das Versprechen des Lebensmittelhandels geprüft, keine Eier aus tierquälerischer Käfighaltung mehr zu verkaufen. Im Vorfeld wurden gemeinsam mit den Kindern die verschiedenen Haltungsbedingungen der Hühner erarbeitet. So wussten die jungen Tierschützer sofort, was die Stempelzahl auf dem Ei tatsächlich für das Leben des Huhns bedeutet. Viele Kunden wurden auf die 15 Eier-Dedektive aufmerksam, die teilweise als Gruppe das Eiersortiment der Supermärkte kontrollierten.

Filialleitung mit viel Gleichgültigkeit

Toll war die spontane Initiative der Gruppe: Als in einem Supermarkt Eier aus Käfighaltung aufgespürt wurden, sprach die Gruppenleiterin die Filialleitung freundlich darauf

an. Leider zeigte sich die Geschäftsführung gleichgültig und uninteressiert - auch von der Aussage, dass die Rechercheergebnisse an den Deutschen Tierschutzbund weitergeleitet werden. Diese Reaktion ist absolut unverständlich, denn die Führung dieser Supermarktkette steht in regem Kontakt zu uns und hat in anderen Filialen bereits darauf hingewirkt, dass keine Käfigeier mehr verkauft werden. Das Gespräch wurde von der Jugendgruppe ausführlich besprochen und machte ihnen deutlich: Tierschutz braucht einen langen Atem.

Herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung an die Vierpfotenbande nach Troisdorf!

(Quelle: www.jugendtierschutz.de, März 2010)

Anzeigen



Der Parkettleger
Mark-Phillip Töhl
Parkettböden aus traditionsreicher Hand vom Fachmann
Offenbachstr. 38 • 53832 Bornheim-Merten
Telefon 0 22 27 / 93 22 74 • www.der-parkettleger.de • Mobil 01 77 / 6 68 83 68



Tierärztliche Praxis
Dr. med. vet. Torsten Hoffmann
Facharzt für Kleintiere
Tierheimstraße 10 • 1. Et. • 53111 Troisdorf • Tel. 022 41-1482222 • Fax 022 41-1482453
E-Mail: info@hoffmann-praxis.de • Internet: www.tierarzt-hoffmann.de

Unser Kleintier-Außengehege – endlich reaktiviert

Die natürlichste Haltung von Kaninchen ist die Außenhaltung. Um dies auch endlich wieder unseren Kaninchen im Tierheim zu ermöglichen, wurde ein bereits vorhandenes Gehege hierfür reaktiviert. In diesem wurden zuletzt die Trödelartikel ausgestellt und verkauft.

Nachdem das Gehege vom Trödel befreit war, wurde überlegt wie man den vorhandenen Platz sinnvoll aufteilen und für die Kaninchen und Meerschweinchen optimal nutzen könnte.

Mitte Mai war es dann endlich soweit: Mehrere Tage lang wurde geschraubt, getackert, gesägt, gebohrt und gehämmert. Das Ergebnis ist nicht nur für unsere Kaninchen und Meerschweinchen ein richtiges Schmuckstück geworden! Auch unsere Tierheimbesucher machen auf ihrem Rundgang gerne Halt an den neuen Gehegen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Gehegebauer!



Das neue Kleintier-Außengehege: Wohlfühlprogramm für unsere Kleintiere

Die großzügigen Gehege wurden liebevoll von den Pflegern eingerichtet. Die Kaninchen und Meerschweinchen fühlen sich sichtlich wohl und genießen die natürliche Haltung an der frischen Luft!

Ein ganz herzliches Dankeschön – auch im Namen unserer Kaninchen und Meerschweinchen – an den

Deutschen Tierschutzbund, der die finanziellen Mittel zu Verfügung stellte und somit die Realisierung des Projektes überhaupt ermöglichte.

S. B.



Anzeigen

Gesundheit und Wohlbefinden
für Mensch und Tier


Brunnen Apotheke
 Apotheke
 Helga Ullrich
 Schulstraße 14
 53178 Wundtzen
 Telefon 02645/97 80 65 - Telefax 02645/97 80 66

Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Helga Schrop


 Weiße Burgstraße 10
 53332 Bornheim-Sechtem
 Telefon 0 22 27 / 9110 93
 Kleintiersprechstunde
 Mo-Fr 9.00 - 10.30 Uhr
 Mo + Fr 16.30 - 18.30 Uhr
 Di + Do 17.30 - 19.00 Uhr

BVA Kockelmann GmbH

Alwin Kockelmann



- Schlosserarbeiten
- CNC-Kanteile, Stanzteile
- Schweißkonstruktionen
- Blechzuschnitte
- CNC-Brennteile
- Bohr-, Dreh-, Fräsarbeiten
- Ventilatorenbau
- Auswuchtarbeiten
- Elektromotorenhandel u. Instandsetzung

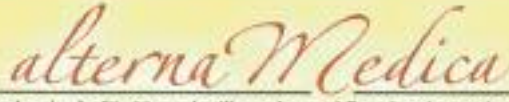
Barentsstraße 3
 Industriegebiet Am Silberberg
 53881 Euskirchen
 Telefon: 0 22 51 / 77 6 22 - 0
 Telefax: 0 22 51 / 77 6 22-11
 kontakt@kklman.de



Tierkrematorium Nordrhein GmbH

www.tierkrematorium-nordrhein.de fon: 0281/2 06 28 53
 Infos@tierkrematorium-nordrhein.de Fax: 0281/2 06 31 92





Fachschule für Naturheilkunde und Psychotherapie eK

Werden Sie Tierheilpraktiker/in oder spezialisieren Sie sich auf Hundephysiotherapie



Wir bilden Sie
qualifiziert aus, rufen
Sie uns an.

alternaMedica
 Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
 Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de



Terra-Pura

**Vollwertige Tiernahrung in
Bio-Lebensmittelqualität**

**Ergänzungs- und Alleinfutter für
sensible und anspruchsvolle Tiere**

Wir verwenden ausschließlich frische, unbehandelte Zutaten und stellen unsere Naturprodukte ohne jegliche Zusatzstoffe her. Daher sind sie auch als Ausschlussdiät bei Allergien geeignet.

Terra-Pura-Tiernahrung e.K.
 Telefon 06341/5 59 09 70
 info@terra-pura-tiernahrung.de • www.terra-pura-tiernahrung.de



Heimtierfutter

Tierheilpraxis Andrea Grau

Tierheilpraktikerin (ATN)
 Mannheimer Str. 80
 51107 Köln
 Tel: 02 21 27 62 160
info@tierheilpraxis-grau.de
www.tierheilpraxis-grau.de



Europäische
Vereinigung
Tierärztlicher
Naturheilkunde

**Naturheilverfahren für
Hund, Katze & Kleintiere:**

- Homöopathie
- Laser-Akupunktur
- Blutegel

Witt Tierbedarf

Alles Gute für das Tier

Witt Tierbedarf Rehkoppel 31, 22119 Hamburg, Tel: 040-73715690, Fax: 040-73715691

5% Rabatt

bei telefonischer Bestellung oder im
 Online-Shop unter www.witt-tierbedarf.de
 (Code: TSV122009 bitte mit angeben)

Gemeinschaftspraxis
Groß- und Kleintiere

Dr. Jörg & Kerstin Mütze



Sprechstunden
 Mo-Sa 11:00 - 12:00 Uhr
 Mo-Fr 17:00 - 19:00 Uhr
 Notfälle jeder Zeit!

Dietkirchenstraße 24
 53913 Buschhoven
 Telefon 022 26/151 97
 Mobil 0160/809 22 96

Gratis
Infos anfordern:
0800 - 282 282 0
Mo bis Fr von
9 - 18 Uhr



Als Tierheilpraktiker/in beruflich durchstarten!

Staatlich zugelassene Studiengänge, die Fernlehreanteile mit Präsenzunterricht kombinieren, gelten als optimale berufsbegleitende Ausbildungsform. Jetzt informieren und durchstarten!

100,- € Rabatt für Sie: Bitte einfach den unteren Abschnitt ausschneiden und an das BTB senden (Aktionscode: TH10).

Burger Straße 221 • 42859 Remscheid • E-Mail: kontakt@btbinfo.de • Internet: www.btbinfo.de

☐ Ja, bitte senden Sie mir **kostenlos und unverbindlich** Ihr Studienangebot. Entscheide ich mich für einen Lehrgang beim BTB, erhalte ich einen **Rabatt in der Höhe von 100,- €!**

Ihr Vorname:	Ihr Name:
Ihre Adresse:	Ihre PLZ & Ort:

Das Tierheim on Tour

Ochsenfest in Troisdorf-Sieglar

Zum dritten Mal in Folge war das Troisdorfer Tierheim mit einem Stand beim Ochsenfest vertreten.

Viele Menschen suchten das Gespräch mit unserer Standbesetzung um sich nach der aktuellen Finanzlage des Tierheims, verschiedenen Tierschutzthemen oder gezielt über ein zur Vermittlung stehendes Tier zu informieren.

Neben den interessanten Gesprächen und neuen Freunden für unseren Verein konnten wir 572 Euro an Einnahmen für unsere Tiere verzeichnen.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer und die Sieglarer Marketing Gemeinschaft, die uns mit ihrem Engagement die Teilnahme ermöglicht haben.

M.B.

Pfötchenralley

Nachdem die letzte „Hunderallye für Gassigänger“ mit ihren Tierheimhunden bei den Beteiligten auf eine sehr positive Resonanz gestoßen war, musste es einfach dieses Jahr eine Wiederholung geben, diesmal unter dem Namen "Pfötchenralley".

Wieder mussten die Teams aus Zwei- und Vierbeinern einen Parcours absolvieren, unterwegs Fragen zur Umgebung sowie aus dem Bereich "Hundewissen" beantworten und anschließend ihre Fähigkeiten im Agility sowie an der "Bällchenstation" demonstrieren. Sieger der Rallye wurde Jan Pöller mit Missie, auf den weiteren Plätzen landeten Verena Tiby mit Arco und Margarete Bode mit Torry.

Zum gemütlichen Ausklang dieses schönen Tages wurde der Grill angefeuert und es gab ein Salatbuffet. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Sponsoren des leckeren Buffets und an die ehrenamtlichen Organisatoren der Pfötchenralley.

M.B.



Die vier- und zweibeinigen Sieger der Pfötchenralley

Anzeigen


 Tierärztliche Praxis am Römerlager
Axel Holst
 Dr. med. Dr. med. vet., Arzt und Tierarzt
 Kleintiersprechstunde: Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr • Sa 9.00-12.00 Uhr
 Am Römerlager 3 • 53117 Bonn-Nord
 Tel.: 02 28 / 67 34 19 • Fax: 02 28 / 67 66 60
 Notfall-Tel.: 0171 / 5 10 64 56


 Tierärztliche Praxis
Torgunn Gjedrem Holst
 Dr. med. vet.
 Kleintiersprechstunde: Mo-Fr 10.00-13.00 - 16.00 - 18.00 Uhr • Sa 10.00 - 12.00 Uhr
 Schloßstraße 9d • 53757 Sankt Augustin
 Tel.: 0 22 41 / 34 49 77 • Fax: 0 22 41 / 34 49 78

Tierheim Troisdorf zu Gast bei der Agility Hundesportgruppe Rhein-Sieg 1993 e.V.

Im Juni 2010 war das Tierheim Troisdorf zu Gast bei der Agility Hundesportgruppe Rhein-Sieg 1993 e.V. Anlass war der erste offizielle Tag des Hundes, der mit dieser Veranstaltung gewürdigt wurde.

Am Rande des dort gebotenen Programms rund um den Agility Hundesport konnte sich das Tierheim mit seinem Stand präsentieren und die allseits bekannten Waffeln anbieten. Auch einige Hunde des Tierheims waren mit dabei und hatten so die Möglichkeit ein neues Herrchen oder Frauchen zu finden. Neben vielen informativen Gesprächen zwischen Interessierten und den Ehrenamtlichen Helfern des Tierschutzvereins wurde die Chance genutzt am Mobility teilzunehmen. Hierbei handelt es sich um Agility für ältere Tiere an dem unser Doggemix Carlo teilgenommen hatte.

Die Agility Hundesportgruppe richtete diesen Tag mit dem Ziel der Unterstützung für das Tierheim aus. Neben den Einnahmen aus einem Bücherverkauf wurden auch sämtliche Anmeldegebühren für Teilnehmer des Agility Parcours zu Gunsten des Tierschutzvereins gespendet. Hierbei kam eine stattliche Summe von 300,00 € zustande. Dieses Geld wurde dem Vorstand des Tierschutzvereins in Form eines Schecks überreicht. Alle Ehrenamtlichen Helfer des Tierheims bekamen zudem eine Medaille als Erinnerung an diesen gelungenen Tag. Für die Spendenaktion und die sehr gute Zusammenarbeit dankt der Vorstand des Tierschutzvereins den Verantwortlichen der Agility Hundesportgruppe recht herzlich und freut sich über eine künftige Kooperation zwischen beiden Vereinen.

T.H.

Anzeige

Erfahrungsbericht:

Anzeige



Der Einsatz des **Master Plus** Gerätes in der Hundeschule LUCKY DOGS.

Die Hundeschule LUCKY DOGS verwendet das **Master Plus Pro** Gerät bereits seit mehreren Jahren sehr erfolgreich bei der Therapie vieler Hunde. Sie besitzen daher ein breites Spektrum an Erfahrungen mit dem Einsatz des Hundeerziehungshalsbandes.

Da in der Hundeschule höchster Wert auf tiergerechte Erziehung gelegt wird und Erziehungshilfen daher kritisch gesehen werden, kommen nur Geräte zum Einsatz, die bedingungslos mit dem Ziel in Einklang stehen, den Hund auf einem tiergerechten Weg zu einem sozialen Familienmitglied werden zu lassen. Das wichtigste Kriterium für einen Einsatz ist daher, dass die Erziehungshilfe keinerlei Schmerz verursacht, weder psychisch noch physisch, sie aber dennoch wirksam ist.

Das Halsband beruht auf einem absolut schmerzfreien Spraystoßprinzip. Anders als bei den Elektroschockhalsbändern, die mit Schmerzreizen arbeiten, wird hier auf Knopfdruck ein Wasserstrahl unter die Schnauze des Hundes gesprüht. Durch den Sprayaustritt wird der Hund bei seinem unerwünschten Verhalten überrascht. Er nimmt das Spray sowohl über den Tast- als auch den Hörsinn wahr wodurch er von seinem augenblicklichen Tun abgelenkt wird. Der Hundehalter gewinnt so auf sanfte Weise die Aufmerksamkeit seines Hundes zurück.



Dennoch sollte das Halsband ausschließlich unter fachlicher Anleitung Anwendung finden, da der richtige Zeitpunkt für das Auslösen des Wasserstrahls von alles entscheidender Bedeutung ist. Außerdem ist es grundsätzlich wichtig, zunächst nach der Ursache des unerwünschten Verhaltens zu forschen. Missverständnisse in der Kommunikation zwischen Mensch und Hund müssen beseitigt und die Grunderziehung verbessert werden. Bei vielen Hunden löst sich damit allein schon das Problem. Bei der Grunderziehung, bei sehr ängstlichen oder defensiv-aggressiven Hunden und bei unerwünschtem Verhalten gegenüber Kindern ist wegen möglicher Fehlinterpretation vom Gebrauch des Gerätes abzuweichen.

Eine hervorragende Einsatzmöglichkeit findet das Master Plus Pro Gerät aber beispielsweise bei Jagdverhalten (auch gegenüber Radfahrern und Joggern), bei Aggressionsverhalten gegenüber Artgenossen, bei zu großer Entfernung zum Besitzer oder - situationsabhängig - bei übermäßigem Bellen. Gegen das exzessive Bellen gibt es von DYNAVET das speziell auf dieses Problem ausgerichtete Anti Bell Halsband: Aboistop.

Das Master Plus Gerät kann nicht als Allheilmittel für unterschiedlichste Indikationen gesehen werden. Es kann aber als ausgezeichnetes Hilfsmittel bei Hunden dienen, die nicht zufrieden stellend auf die üblichen Maßnahmen zur Verhaltenskorrektur reagieren.

Das MasterPlus Pro Halsband sowie andere sinnvolle Erziehungshilfen sind über die Firma handundpfote.com Generalverteilung DYNAVET Deutschland zu erhalten.

www.handundpfote.com Tel.: 089/95893900

Anschrift der Verfasserin:

Anja Mack
Tierärztin und Leiterin der Hundeschule LUCKY DOGS
www.hundeschule-lucky-dogs.de



TIERHEILPRAXIS SUSANNE KIRSTEN

Praxis für den Rhein-Sieg-Kreis

- Akupunktur
- Lasertherapie
- Kräuterheilkunde
- Eigenbluttherapie
- Blutegeltherapie
- Kinesiologie
- und andere Therapien



Ich behandle Ihre grossen und kleinen Tiere bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem Stall.

Telefon: 0 22 43/92 35 63 • www.tierheilpraxis-kirsten.de

Hundesalon 4 Pfötchen



Inhaber:
Sabine Lanzerath
Heisterer Str. 9
53579 Erpel



Baden
Scheren
Krallenpflege
Ohrenpflege
Schneiden
Trimmen

☎ 02644/800215

✉ Sabine.Lanzerath@web.de

🌐 www.hundesalon-4pfotchen.de

Einfach gut betreut



Hundetagesstätte

Während Sie Ihren täglichen Verpflichtungen nachkommen, geben Sie Ihren Vierbeiner in unsere erfahrene Obhut. Wir bieten Ihrem Hund Freilauf- und Spielflächen auf 2500 qm. Sozialkontakte zu Artgenossen und die Beschäftigung mit den Betreuern garantieren einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

Hundepension

Bei hundplus fühlt sich Ihr Vierbeiner schnell wie zu Hause. Die Unterbringung Ihres vierbeinigen Partners erfolgt bei uns im Familienverband.

Hundeschule

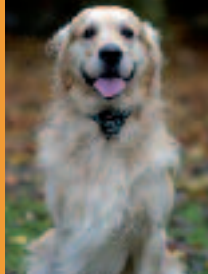
Wir möchten Sie und Ihren Hund unterstützen, ein harmonisches Team zu werden. Unser Angebot umfasst unter anderem: Welpenspielgruppen, Erziehungskurse, Beschäftigungskurse, Einzeltraining, Verhaltensberatung sowie die Vorbereitung auf den Verhaltenstest NRW.

hundplus®

Regina Pilger & Angela Weber GbR
Zur Ölmühle 16
53347 Alterf (Stadtgrenze Bonn)

Fon: 0228 - 4 22 39 01
web: www.hundplus.de

Das ist Anton!



Die sanfte Hundeerziehung für ein glückliches Hundeleben!

DYNAVET bietet eine Serie von Produkten an, die das Verhalten Ihres Hundes auf sanfte Weise korrigieren können. Für jedes Verhaltensproblem hat DYNAVET eine sanfte aber wirksame Lösung entwickelt. Seit Anton mit dem MasterPlus Pro erzogen wird, geht er bei Fuß, lässt Fahrradfahrer und Jogger in Ruhe und hat sich erfolgreich abgewöhnt herumliegendes Essen aufzunehmen.



- Gegen exzessives Bellen:
Das Sprayhalsband **Aboistop®**



Zum Abgewöhnen von unerwünschtem Verhalten:
Das ferngesteuerte Erziehungshalsband **MasterPlus Pro®**



Lassen Sie sich von uns beraten!
Die Firma handundpfote.com ist die Generalvertretung für DYNAVET in Deutschland.

Wir bieten:

- Langjährige Erfahrung mit Erziehungshilfen
- Kompetente Beratung
- Vermittlung einer geeigneten Hundeschule in Ihrer Nähe
- Zuverlässigen und schnellen Kundenservice
- 24h Lieferservice



handundpfote.com • Generalvertretung DYNAVET
Nordendstraße 11 • 80799 München
Tel: 089/95893900 • Fax: 089/95893908
info@handundpfote.com • www.handundpfote.com

DYNAVET®



Agility – It´s just fun – Macht einfach nur Spaß

Digger starrt angespannt über die weite Rasenfläche und versucht Lisa nicht aus den Augen zu verlieren. Diese schleppt mit anderen Frauen und Männern verschiedene Geräte auf die Wiese. Darunter sind zwei ausziehbare Tunnel, ein Gestell mit einem aufgehängten Reifen, viele Stangen, die jeweils zu einer Hürde zusammengesetzt oder zu einem Slalom gesteckt werden. All diese Dinge werden um eine große so genannte A-Wand gruppiert, auf die der Hund hinauf- und auf der anderen Seite wieder hinunterlaufen kann.

Endlich, alle Menschen kommen zurück zu ihren wartenden Hunden. Digger quietscht vor lauter Vorfreude und wedelt mit der Rute. Lisa lobt Digger, er hat brav gewartet und nicht gebellt. Alle Menschen gehen nun mit ihren Hunden über die Wiese und machen ein paar kurze gemeinsame Lauf- oder Fuß-Geh-Übungen und spielen mit ihren Hunden, um sich und den Hundepartner körperlich aufzuwärmen und beweglich zu machen.

Jetzt geht es auch gleich los. Lisa und Digger werden aufgefordert, den Parcours einmal in einer bestimmten Reihenfolge zu laufen, damit alle anderen schon einmal schauen können, wo es langgeht. Digger lässt keinen Blick mehr von Lisa und wartet wie eine angespannte Feder auf seinen Einsatz.

Lisa sagt leise „Bleib“, geht hinter die erste Hürde und ruft dann Digger. Er springt in einem langen Satz aus dem Sitz über die erste Hürde, lässt keinen Blick von Lisas Oberkörper und Armen und achtet auf jede Drehung und Hinwendung, um dieser zu folgen und das Hindernis zu überwinden, dem sie sich zuwendet.

Er springt über Hürden, fetzt durch die Tunnel, rennt über die A-Wand und den Steg, springt durch den Reifen und windet sich in einem Affenzahn durch die Slalomstangen.

Am Ende des Parcours schreit Lisa „Supi“ und wirft Diggers Lieblingsspielzeug, einen Ball, ca. 15 m weit über den Rasen. Digger hechtet begeistert hinterher, streckt sich

und entspannt sich beim Laufen sichtlich von der vorherigen Konzentration.

Er kommt mit dem Ball zurück und lässt ihn sich willig abnehmen. Jetzt fällt ihm eine Pause leichter. Die anderen sind dran.

Das ist Agility!

Beim Agility läuft der Hund über einen immer wieder neu zusammengestellten Parcours, der aus verschiedenen Hindernissen und Geräten besteht, die er bewältigen muss. Der Mensch dirigiert den Hund dabei in die richtige Reihenfolge und muss sich dazu selbst auch parallel bewegen. Für die Hunde bedeutet dieser Sport sehr viel Spaß, weil sie durch die immer wieder unterschiedliche





Reihenfolge der Geräte auch viel „Kopfarbeit“ leisten müssen und sich dadurch gefordert fühlen.

Lisa ist zufrieden mit sich und ihrem Hund. Seitdem sie regelmäßig einmal oder zweimal die Woche trainiert, ist Digger sehr gehorsam und ausgeglichen. Weil es ihm Spaß macht, die Geräte zu bewältigen, wartet er atemlos auf die Anweisungen von Lisa, wohin er als nächstes laufen soll. Und das ist eigentlich schon der ganze Zauber auch für das sonstige Leben mit Hund! Der Hund lernt über Spaß, dass der Mensch es am besten weiß und ihn zu seinem Glück führt. Etwas Besseres für den Gehorsam gibt es nicht.

Der Sport "Agility" kann von allen gesunden Hunden ausgeübt werden. Hundehalterinnen und -halter können sich auch in dieser Sportart hohe Ziele setzen und an Meisterschaften (angefangen bei der Kreismeister- über die Landesmeister- bis hin zur Weltmeisterschaft) teilnehmen. Für

die überwiegende Mehrheit stehen jedoch nicht das Streben nach Pokalen, sondern die Freude an der Bewegung und der Spaß im Umgang mit dem Hund im Vordergrund.

Wer einem älteren oder schweren Hund die körperlich anstrengende Sportart nicht zumuten möchte, kann „Mobility, die leider nicht so bekannte, „abgeschwächte Version“, praktizieren. Die Hunde werden ähnlich geistig gefordert, allerdings ohne Sprünge und andere körperlich stark belastende Betätigungen.

Aber: Auch Erziehung muss sein!

Anzeige

Um diese Sportart ausüben zu können, sollte ein gewisser Grundgehorsam vorhanden sein. Doch auch dieser sollte als Spiel aufgebaut werden, denn der schönste Anblick ist ein mit freudig strahlenden Augen arbeitender Hund.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, nehmen Sie doch zu uns Kontakt auf und schauen einfach mal vorbei. Die Geschäfts- und Trainingszeiten können auch im Internet unter www.agility-hsg.de nachgelesen werden.

Hier sind unsere Kontaktdaten:

Platzanlage:

Hundesportgruppe Rhein-Sieg e.V.
53844 Troisdorf – Bergheim
Zum Kalkofen – Ecke Rheinstraße
(Navi: Rheinstraße)

Ansprechpartner:

Bernd Krischer 1. Vorsitzender
Am Hirschpark 25
53840 Troisdorf
Telefon: 02241-9744172
bernd.krischer@agility-hsg.de

Wir möchten an dieser Stelle dem Tierheim Troisdorf für die Möglichkeit danken, unseren geliebten Sport hier vorzustellen und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit. Diese intensivierte sich in den letzten Jahren über Kontakte in Zusammenhang mit Hunden aus dem Tierheim, die mit ihrem neuen Besitzer bei uns beschäftigt oder ausgebildet wurden sowie die Präsenz des Tierheims bei unseren offiziellen Veranstaltungen.

MIRIAM KLEIN
praktische Tierärztin



Bonner Straße 22a
53773 Hennef
Tel.: 02242-96 97 42 3
Fax: 02242-96 97 42 4
E-mail: info@tierarztpraxis-miriamklein.de

Auszeichnung für Respekt gegenüber Bullterrier-Haltern?

Das Internetfernsehen GASSI TV zeichnete zwei Amtstierärzte mit dem FAIR DOG AWARD aus. Die Auszeichnung wurde dieses Jahr erstmalig vergeben und zwar auf dem Dog Day in Düsseldorf am 27. Juni. Die ersten beiden FAIR DOG AWARDS gingen nach Köln und Münster. Mit dem FAIR DOG AWARD werden nun jährlich Menschen aus NRW Behörden ausgezeichnet, die fair mit Listenhundhaltern auf dem Amt und während eines Wesenstest umgehen.

Menschen, die einem sogenannten Kampfhund aus dem Tierheim ein neues Zuhause geben und diesen in die Gesellschaft integrieren, erfahren meist Beschimpfungen und Schikanen, auch von den Behörden. Strafe für ein soziales Engagement gegenüber zu unrecht diskriminierten Hunden. Die Rasselisten für gefährliche Hunde sind falsch! Beißvorfälle zwischen Hund und Kind sind nicht auf rassespezifische Merkmale eines Hundes zurückzuführen. Eltern sollten auf keinen Fall ihre Kinder weder mit fremden Hunden noch alleine mit den eigenen Hunden spielen lassen.



Dr. Roland Otto, Amtstierarzt der Stadt Münster, und Dr. Susanne Lechtenböhrer, Amtstierärztin der Stadt Köln, wurden für ihr Engagement mit dem FAIR DOG AWARD ausgezeichnet.

www.gassi-tv.de

Gerade Amtstierärzte wissen aufgrund ihrer Kompetenz, dass die Rasselisten der gefährlichen Hunde auf Druck der Medien und durch die Hilflosigkeit der Politiker entstanden sind. Die Kölner Amtstierärztin Dr. Susanne Lechtenböhrer, eine der beiden Preisträgerinnen, steht angehenden Listenhundhaltern beratend zur Seite, wenn diese die Hürden für die erforderlichen Bescheinigungen bewältigen wollen. Sie hat ein offenes Ohr und immer hilfreiche Tipps, wenn erfahrene Listenhundhalter Probleme mit anderen Kom-

munen haben. Die Wesenstests führt sie mit ihren Kollegen respektvoll und ruhig durch. Dr. Roland Otto, Amtstierarzt der Stadt Münster, engagiert sich mit seiner Stadt gegen die Diskriminierung der Listenhunde. Dr. Otto, ebenfalls Preisträger des FAIR DOG AWARD, wird auch nicht müde auf Veranstaltungen immer wieder mit dem Vorurteil einer rassespezifischen Aggression bei Hunden aufzuräumen. Beide Amtstierärzte bekamen den Preis auf dem Dog Day 2010 von Daniel Sonderhoff, Geschäftsführer von GASSI TV überreicht.

Anzeige

DOG CITY
SERVICE RUND UM DEN HUND
Ferienkurse & Intensivtraining
Urlaub · Training · eigene Gästezimmer
Seminare
aktuelle Termine im Internet
Vermietung von Seminarräumen & Hundeplätzen
für Züchter-, Rasseverbände etc.
DOG CITY 04 221-4 901355
www.dogcity-bremen.de
info@dogcity-bremen.de



PRESSEBERICHT

07.09.2007

Ein Blick auf das Gelände von Dog City Bremen lässt jedes Hundeherz höher schlagen. Zwischen Wiesen und Wald verkehrsgünstig am Stadtrand von Bremen liegt Norddeutschlands erstes Hunde- und Veranstaltungszentrum Dog City.

Mit Hundetagesstätte, Hundeschule, einem interessanten Seminarangebot, Cafeteria und jeder Menge Platz auf über 20000 qm haben Hunde und Hundebesitzer die Möglichkeit sich nach Herzenslust zu beschäftigen und auszutoben.

3 eingezäunte Hundeplätze mit Flutlicht, eine Hundewaschanlage, ein Hundefrisör und eine 400 qm große Trainingshalle gehören ebenfalls zum Dog City Angebot.

Gästezimmer stehen Hundehaltern für den Urlaub zur Verfügung, denn Ferienkurse schaffen die besten Voraussetzungen, in kurzer Zeit Erfolg bei der Erziehung des Hundes zu erzielen. Je nach Ausbildungsstand erhalten die Halter Einblicke über das Longe laufen, Suchtraining oder Agility und nehmen an unseren sonstigen Aktivitäten wie Hundetreff, Dogging oder Wanderungen teil. Bei Interesse an Hundemassage oder Fellpflege stehen unsere Fachleute gern zur Verfügung.

Gern vermietet Dog City Seminarräume und Hundeplätze für Veranstaltungen von Züchtern oder Verbänden etc. Ab Frühjahr 2008 steht eine Halle 15 x 25 m auf dem Dog City Gelände zur Verfügung.

Mehr Informationen können Sie auf unserer Homepage www.dogcity-bremen.de erfahren.

Reifen für das Tierheim

Als die seit 1947 bestehende Troisdorfer Firma Reifenfachhandel Friedenburg hörte, dass das Tierheim dringend neue Sommerreifen für das Einsatzfahrzeug benötigt, spendete die Firma Friedenburg spontan neue Sommerreifen und deren Montage.

Herzlichen Dank!

*Einsatzfahrer Walter Matheis,
Tierheimleiterin Anja Koschnick und
Vulkanisiermeister Sven Kerstgens mit
seinem Kollegen Stephan Palm mit dem
Einsatzfahrzeug des Troisdorfer Tierheims*



Das Geld ist im Eimer - für das Troisdorfer Tierheim



Kleine Leute, großes Engagement: Die Kinder der Kita „Am Burghof“ überreichen zusammen mit Erzieherinnen Anja Rösinger und Stefanie Kirsten an Tierheimleiterin Anja Koschnick eine Spende für das Tierheim

Die zehn zukünftigen Schulkinder aus der städtischen Kindertagesstätte „Am Burghof“ sammelten insgesamt 200,- Euro für das Troisdorfer Tierheim.

Zunächst war die Spendensammlung gar nicht vorgesehen. Drei Monate lang erarbeiteten sich die Kinder – die „Großen“ aus der Kita – zusammen mit den Erzieherinnen das Projektthema „Katzen“. Dazu gehörte auch ein Besuch im Tierheim an der Siebengebirgsallee. Als die Kinder dort eine Spardose für die Arbeit des Tierheims entdeckten, war das der Anstoß zu einer eigenen Spendenaktion.

„Die Kinder waren begeistert bei der Sache. Einige haben ja selbst Tiere zu Hause und fanden es wichtig, dass das Tierheim unterstützt wird“, berichtete Stefanie Kirsten, die die Kita mit 115 Kindern leitet. Gemeinsam mit den Kindern und Erzieherin Anja Rösinger überreichte sie das Geld der Leiterin des Tierheims, Anja Koschnick.

Peter Sonnet

Quelle: <http://www.troisdorf.de/troisdorf/pressemitteilungen>

Ross und NAVID Style



Die Firma NAVID Style stellt exklusive Sofas her. Ross, selbst stolzer Besitzer eines schicken NAVID-Sofas, stand am 19. Mai im brandneuen Showroom und Laden als VIP-Gast für Autogramme zur Verfügung. Zudem startete NAVID eine tolle Spendenaktion zugunsten des Tierheim Troisdorf: Im ersten Eröffnungsmonat flossen 50,-Euro von jedem verkauften Sofa an das Tierheim Troisdorf, das Ross seit langem unterstützt.

Ross Anthony unterwegs im Tierheim Troisdorf

Seifenmacherei

Ross Antony hat eine eigene Pflegeserie - handgefertigte Seifen, darunter sogar auch Hundepflegeprodukte. Von der Seifenmacherei Offenburg, die diese Pflegeserie produziert, hat das Tierheim Troisdorf eine Spende vom Verkauf von Ross' Produkten erhalten.

Wir bedanken uns bei Ross Antony und der Seifenmacherei in Offenburg für die Spende in Höhe von 320,- Euro.

Herzlichen Dank!



Anzeigen

SCHNEIDWAREN - SCHLEIFEREI
seit 1875 in 4. Generation · www.schleiferei-wolf.de
Schleifen und Neuverkauf von Scheren und Messern

Anzeige mitbringen und sparen:
Tischmesser Wellenschliff
statt 2,90 Euro für 2,00 Euro

Sofortschliff für Messer in 2 Stunden außer Montag und Samstag
Ihr Fachmann zum Schärfen · Messerschmied · Schneidwerkzeug-Mechaniker

Günter Wolf
Holzgasse 47 · 53721 Siegburg
Telefon / Fax: 02241 / 6 34 43
www.schleiferei-wolf.de

Victorinox · Magnum · Puma · Buck usw.
Zwilling · Dreizack · Herberich · Böker · Haler

Rolläden
Meisterbetrieb

Hermann Uhr
Groß- und Einzelhandel

Oberdorfstraße 4 53225 Bonn (Geislar)
☎ 02 28 / 47 43 55



Happy-Dog-Vertrieb
www.happy-dog-reifenberg.de
Reifenberg

**Fachgeschäft für
Tiernahrung und Zubehör**

• **Große Auswahl an Zubehör** •

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr
Katharinenstraße 104 53721 Siegburg-Zange Telefon 02241-60152

Für ein Leben
in Harmonie von Tier,
Mensch und Natur.



- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel
- Kaffee + Tee, Naturwaren
- Tier-, Natur- und Kochbücher
- Tierartikel, Geschenke, uvm.

TIMENA-Versand
Monika Hirschmann
Stieglitzplatz 2
75056 Sulzfeld

Wir liefern ausschließlich Kosmetik, Nahrung und
Futtermittel, die nach den höchsten des
Deutschen Gesundheitsstandards hergestellt sind
Organikel im Handel markieren gegen Tier-
versuche in der Natur auf (BIO) zu € 67,00

Tel. 0 72 69 - 9 19 68-40
Fax 0 72 69 - 9 19 68-50
info@timena.de
www.timena.de

Fordern Sie
unseren
kostenlosen
Farbkatalog
an!



Das Tierkrematorium.

Letzte Ruhe für Bello

Das Tierkrematorium im Grünenthal in Gummersbach kümmert sich um die Bestattung von Haustieren

Abschied nehmen tut weh. Und das nicht nur, wenn ein geliebter Mensch stirbt, sondern auch, wenn es sich um ein Haustier handelt. Hat dieses doch nicht selten jahrelang zur Familie gezählt und unzählige Male Freude gespendet. "Daher ist es wichtig, die Tiere angemessen zu bestatten", sagt Ernst-Walter Deussen. Durch den Tod seines eigenen Haustieres vor ein paar Jahren ist der Inhaber von „Das Tierkrematorium im Grünenthal“ auf die Thematik aufmerksam geworden. „Ich wusste damals einfach nicht wohin“, sagt er. Erst ein Freund sei auf die Möglichkeit gestoßen, das Tier in Niedersachsen verbrennen lassen zu können. E.W. Deussen fuhr hin. Und kam nicht nur mit der Urne seines geliebten Vierbeiners wieder. Sondern auch mit dem Gedanken, dass es anderen Tierbesitzern ähnlich gehen könnte wie ihm.

Also informierte er sich und gründete sein erstes „Herz“ Tierbestattungsunternehmen. Erst mit Hauptsitz in Jüchen und nun mit einem eigenem Tierkrematorium in Gummersbach, Grünenthal 2.

Dabei gibt es durchaus auch Skeptiker. Die werden allerdings weniger. „Als ich in der Branche anfing, wurden wir oft belächelt – sogar von Tierärzten“, sagt E.W. Deussen. Das habe sich jedoch zum Glück geändert. Denn egal, um was für ein Tier es sich handle – ob Hamster, Vogel oder Hund – für die Besitzer sei es immer schlimm, wenn der Gefährte sterbe. „Sie sind eben nicht irgendeine Sache, sondern Lebewesen“, sagt E.W. Deussen. Und als solche wolle man sie mit einer entsprechenden Beerdigung würdigen.

Hilfe bei der Trauerbewältigung

Die Beerdigung gestaltet Das Tierkrematorium im Grünenthal daher ähnlich wie bei einem Menschen. Für ca. 160,00 € bis ca. 350,00 € pro Einzelkremation holen sie die Tiere ab, fahren sie zu „Das Tierkrematorium im Grünenthal nach Gummersbach und bringen die Urne anschließend zurück. Wer will, kann auch persönlich Anwesend sein und sich von dem Tier verabschieden. „Das machen wir ganz individuell“, sagt E. W. Deussen

So individuell wie auch der Umgang mit der Trauer ist. „Einige wollen die Tiere noch einmal sehen, andere darüber sprechen und wieder andere wollen lieber allein sein“, sagt der Tierfreund. Das respektiere er, sei aber immer dabei wenn es gewünscht werde. Das ist vor allem für Alleinstehende wichtig, da für Sie der Verlust des Tieres oft besonders schlimm ist und sie mit ihrer Trauer alleine sind

Kontakt und Informationen:
Das Tierkrematorium im Grünenthal
Grünenthal 2
51647 Gummersbach
Tel.: 02354-706494
Internet: www.tierkrematorium-gruenenthal.de

In Gedenken an

In Gedenken an Ben



**Am 3. Mai 2010 bestritt unser Bernhardiner Ben
nach etwa 9 Jahren auf dieser Erde seinen letzten Weg.**

An unseren Großen...

Es sind nun bereits einige Monate vergangen, seit Du Deinen Weg über die
Regenbogenbrücke gegangen bist. Ob wir Dich vergessen haben? Niemals.

Wir denken so oft an Dich, wenn wir an Deinem Freigehege vorbeigehen oder auch wenn wir
ruhig auf der Couch sitzen und in Gedanken versunken sind. Es sind die Kleinigkeiten in unserem
Alltag, die uns immer wieder an Momente mit Dir erinnern. Die Wasserspiele, die gemütlichen
Spaziergänge, Deine Augen, die wahre Freude ausstrahlten, sobald es zum Spaziergang ging. All
diese Dinge werden uns immer in Erinnerung bleiben und wir denken mit einem Lächeln auf dem
Gesicht an sie zurück.

Ben, wir hätten Dir wirklich von Herzen ein neues zu Hause gewünscht, doch leider haben wir dies
nicht geschafft. Es tut uns leid, doch hoffen wir, dass Dein Aufenthalt im Tierheim so angenehm
wie möglich war und Du Dich bei uns wohl fühlen konntest.

Wir werden Dich niemals vergessen sanfter Riese! Und pass doch bitte auf all unsere Lieben dort
auf, wo Du jetzt bist. Wir werden uns wiedersehen.

Horst, Gisela und Sabine

„Menschen für Tierrechte“ eröffnen erste Website für Tierschutzpolitik

Mit dem Internetportal www.tierschutzwatch.de bietet der Bundesverband Menschen für Tierrechte eine bislang einzigartige Plattform an: Politiker auf Bundes-, Landes- sowie kommunaler Ebene können dort ihre parlamentarischen Aktivitäten im Bereich des Tierschutzes und der Tierrechte herausstellen. Tierschutzpolitische Initiativen und Vorgänge in Deutschland sowie auch in der EU werden präsentiert.

Gesetzentwürfe, Bundesratsinitiativen, sogenannte Große oder Kleine Anfragen, Anträge, Beschlussvorlagen oder EU-Richt-

linien – auf dem Portal werden Entscheidungen und Initiativen zum Tierschutz aus allen parlamentarischen Ebenen zusammengetragen und veröffentlicht. Der Bundesverband will damit Transparenz schaffen, Wahlentscheidungen für die am Tierschutz interessierten Bürger vereinfachen und schließlich den Stellenwert des Tierschutzes in der Politik erhöhen.

Der Bundesverband Menschen für Tierrechte setzt sich auf rechtlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene für die Anerkennung und Umsetzung elementarer Tierrechte

ein. Als Dachverband sind ihm etwa 100 Vereine sowie persönliche Fördermitglieder angeschlossen. Seit seiner Gründung ist er als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Quelle: Pressemitteilung
 18.02.2010: Menschen für Tierrechte - Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.,
www.tierschutzwatch.de

 Menschen für Tierrechte

Anzeigen

Tierarztpraxis





**Kleintierpraxis
 Dr. Sabine Holland
 und Dr. Ralf Unna**

Bonner Str. 271c · 50968 Köln
 Tel. (02 21) 34 13 00
 Fax (02 21) 37 31 91
www.holland-unna.de

Zusätzlich:
 Tierarztpraxis im Tierheim Zollstock
 Vorgebirgsstr. 76, 50969 Köln

Parkplätze vorhanden

Dr. med. vet. C. Pingen
 Tierärztliche Praxis Gut Bergerhof



50259 Pulheim Freimersdorf · Tel 02234.82670 · Fax 02234.82679
 Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 11.00–12.00 Uhr und 16.30–18.00 Uhr
 Mi. 16.00–19.00 Uhr und Mo. – So. nach Vereinbarung

**AUSBILDUNGSZENTRUM
 FÜR HUNDEBETREUER**
 OSTWESTFALEN-LIPPE



**NEUE
 AUSBILDUNG**

MIT UNSEREM INTENSIVSTUDIUM BILDEN
 WIR SIE IN 3 MONATEN ZUM PROFESSIONELLEN
 HUNDEBETREUER AUS – INKLUSIVE ZWEI
 PRÄSENZWOCHEN.

INFOS UNTER:
 SANDRA WACHE
 Tel. 05731 9102599
WWW.HUNDEBETREUER-AUSBILDUNG.DE

*Machen Sie Ihr
 Hobby zum Beruf!*

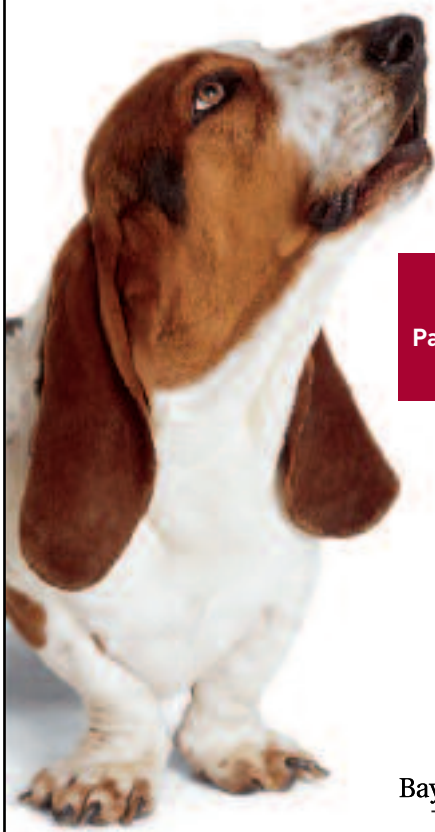
**JETZT
ist Zeckenzeit!**

**EINFACH.
SCHNELL.
ZUVERLÄSSIG.**



Adix/M2/10/04/83/IEV/D/4c

- Parasiten können Auslöser von gefährlichen Krankheiten sein.
- Es ist wichtig, das Übertragungsrisiko dieser Krankheiten zu reduzieren.



**Fragen Sie
nach einem
Parasitenschutz
von Bayer.**



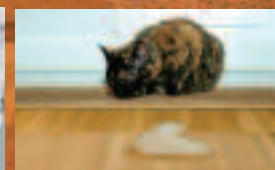
Bayer HealthCare
Tiergesundheit



PIF 231-T



Angst vor Tierheim, Zwingerhaltung



Harnmarkieren

Problemsituationen überwinden

Caseinhydrolysat wirkt beruhigend auf den Organismus von Katze und Hund und hilft, mit schwierigen Situationen, wie z.B. Aufenthalt in einem Tierheim, Tierpension, Transport oder neuen Lebensumständen zurecht zu kommen. Zylkène® ist laktosefrei, hypoallergen und frei von Konservierungsstoffen. Zylkène® gibts beim Tierarzt.

NEU

Zylkène®

Ergänzungsfuttermittel
für Katzen und Hunde



Zylkène 75 mg Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen; **Zylkène 225 mg / Zylkène 450 mg** Ergänzungsfuttermittel für Hunde. **Zusammensetzung:** Zylkène 75 mg / Zylkène 225 mg: Caseinhydrolysat, Maltodextrin, Magnesiumstearat. Zylkène 450 mg: Caseinhydrolysat, Magnesiumstearat. **Allgemeine Angaben:** Zylkène enthält das Caseinhydrolysat „Alpha S1 trypsinisiertes Casein“, ein Peptid mit positiver Wirkung auf das Wohlbefinden des Hundes. **Handelsform:** Faltschachtel mit 10 Blistern zu je 10 Kapseln. **Hersteller:** ORSCO Laboratoire Vétérinaire, Frankreich. **Inverkehrbringer:** Intervet Deutschland GmbH, Feldstraße 1a, D-85716 Unterschleißheim

FIV

„Ist das auch auf Hunde übertragbar?“, „kann mein Kind davon krank werden?“ oder „ist das eigentlich Ihre Quarantäne-Station?“ Fragen wie diese hört man im Tierheim häufig, besonders häufig allerdings in Verbindung mit unseren FIV-Katzen und dem Hexenhaus. Man sieht, sonderlich bekannt ist diese Erkrankung nicht. Was also sind die richtigen Antworten?

Was ist FIV?

Das feline Immundefizienzsyndrom (auch „Katzenaids“ genannt) ist eine virale Infektionskrankheit, die ausschließlich von und auf andere Katzen übertragen werden kann und gehört, wie das HIV beim Menschen, zu den Retroviren. Es handelt sich also um eine Immunschwäche, die Folgeerkrankungen auslöst.

Was sind die Symptome?

Als Lentivirus (lat. „langsames Gift“) ist FIV schleichend. Lentiviren verursachen langsam fortschreitende, chronisch degenerative und oftmals unspezifische Erkrankungen. Da sie die körpereigene Abwehr des Wirts umgehen können, verbleiben sie lebenslang im Organismus. Infolge der Immunschwäche entstehen Hauterkrankungen und schlechtes Fell, chronische Entzündungen wie Bindehaut-, Zahnfleisch-, Maulschleimhautentzündungen, einfachste Wunden heilen verzögert oder gar nicht mehr ab, Fieberschübe treten auf, Durchfall, Appetitlosigkeit und häufig auch eine Schwellung der Lymphknoten, Blutver-



Der sensible Felix ist FIV positiv getestet worden und wartet im Hexenhaus geduldig auf ein neues Zuhause ohne Freigang.

lust und zur Anämie können auftreten, die Wahrscheinlichkeit für Tumorerkrankungen steigt. Durch die Immunschwäche ist die körpereigene Abwehr sehr geschwächt und die Tiere bekommen durch, für gesunde Katzen ungefährliche Viren und Bakterien, schwere Erkrankungen

Wie wird FIV übertragen?

Überwiegend über Bisse infizierter Katzen, also durch direkten Blutkontakt. Auch eine Übertragung bei Trächtigkeit durch das Muttertier an die Welpen kann vorkommen. Eine Übertragung durch Geschlechtsverkehr erscheint eher unwahrscheinlich, kann jedoch nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. FIV selbst ist außerhalb des Wirts sehr instabil, eine Tröpfcheninfektion ist nicht möglich.

Wie wird es diagnostiziert?

Die Diagnose basiert auf Krankengeschichte, klinischen Symptomen und dem Ergebnis der im Blutserum vorhandenen Antikörper gegen das Virus der betreffenden Katze. Wir testen bei Einlieferung der Katze in unserem Tierheim grundsätzlich auf FIV.

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Eine Impfung gibt es in Europa bisher nicht. Vorwiegend stehen Medikamente, ähnlich wie beim HIV beim Menschen, zur Verfügung. Eine ausgewogene, artgerechte Ernährung sowie eine saubere, möglichst keimfreie Umgebung und das Fernhalten von Tieren mit Infektionen sollten unbedingt die oberste Priorität haben. Unterstützen lässt sich das Immun-

Anzeigen


Kleintierpraxis Silke Krause
 Mitglied der Akademie für Tierärztliche Fortbildung
 Oberer Girzenweg 3, 53343 Wachtberg-Pech
 ☎ 0228 - 32 54 64 · Fax 0228 - 32 54 94

JOH. MÜLLER
KUNSTSTOFF GMBH
 Thermoplastverarbeitung
 Lufttechnische Anlagen
 Behälterbau, Apparatebau
 Ventilatoren
 Leschelder Weg 6-8
 53773 Hennef-Bierth
 Telefon 0 22 48 / 91 73 - 0
 Telefax 0 22 48 / 91 73 79

system oftmals gut durch homöopathische Präparate, wie beispielsweise Echinacea. Die Beratung sollte jedoch auch hier durch einen Tierarzt erfolgen.

Wie kann ich meine Katze vor FIV schützen?

Grundsätzlich dürfen mit FIV infizierte Katzen nur in der Wohnung oder im Haus gehalten werden, um freilaufende Artgenossen nicht anzustecken. Es wird geschätzt, dass etwa 1,5 % der Katzenpopulation weltweit mit FIV infiziert ist. So selten wie man denkt, ist diese Erkrankung daher nicht.

Anzuraten ist die Kastration, besonders bei Freigänger-Katzen, da diese häufig mit anderen Katzen in Revierstreitigkeiten verwickelt sind und so natürlich

auch die Wahrscheinlichkeit steigt durch den Blutkontakt an FIV zu erkranken. Aber auch bei weiblichen Freigängern sollte im Bezug auf FIV die Kastration angedacht werden, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren.

Ein Todesurteil?

FIV ist pauschal kein Todesurteil für die Katze. Es gibt Tiere die durchaus noch viele Jahre nahezu beschwerdefrei leben können. Die o. g. Therapiemöglichkeiten tragen dabei zur Gesundheit und Beschwerdefreiheit der Katze bei.

Wie kann ich helfen?

Natürlich indem Sie andere Katzenbesitzer und Interessierte aufklären und

so an der Verbreitung dieser wichtigen Informationen teilhaben. Gern können Sie als Ehrenamtler/in bei uns tätig werden und uns so dabei behilflich sein, den Katzen den Tierheimaufenthalt durch Zuwendung und Beschäftigung zu erleichtern. Vielleicht überlegen Sie sich ja auch gerade, selbst einer FIV-Katze ein Zuhause zu schenken. Kommen Sie doch bei uns im Hexenhaus vorbei, unsere Pfleger stehen Ihnen bei Fragen zur Verfügung und helfen Ihnen gerne das für Sie richtige Tier auszuwählen.

N. P.

Anzeigen



futterplatz.de

Lieber klicken statt schleppen!

Mehr als 5.000 Produkte rund um Ihr Haustier und viele Vorteile erwarten Sie!

- * Ganze 5 % Rabatt auf ALLES!
- * Versandkostenfrei ab nur 29 €!*
- * Tiefpreis Garantie!*
- * Sicher bezahlen auf Rechnung!*







Neue Apotheke

Martina Müllenholz
Kaiserstr. 34
53721 Siegburg
Telefon 0 22 41 - 6 35 22
Telefax 0 22 41 - 59 29 66
neue-apo.siegburg@web.de

DR. MED. VET. GERD HELLER



PRAKTI. TIERARZT

Dr. med. vet. Gerd Heller
 Holl 50 • 53797 Lohmar
 Tel. 02206-865083



Telefon: 0511 3032-345
Telefax: 0511 3032-200

Das Original - 15 Jahre AGILA!

**Der stärkste Schutz für Hunde und Katzen:
Der AGILA Gesundheitspass!**

Wer seinen Vierbeiner jetzt gut und umfassend versichern will, entscheidet sich für den **neuen AGILA Gesundheitspass**. Die einzige echte Krankenkasse für Hunde und Katzen in Deutschland bietet seit 15 Jahren

zahlreiche Vorteile zu fairen Preisen. Vertrauen auch Sie dem Original, das schon von ÖKOTEST mit "SEHR GUT" ausgezeichnet wurde und entscheiden auch Sie sich jetzt für den stärksten Schutz für Ihr Tier!

- ✓ Optionaler Vorsorgeschutz
- ✓ Kranken- und Unfallschutz
- ✓ OP-Kosten-Schutz
- ✓ Verkehrsunfallschutz
- ✓ Auslandsschutz
- ✓ Leistungszuwachs
- ✓ Schnelle Regulierung
- ✓ Assistance-Service

OHOTEST
Sehr gut

Weitere Infos & Anträge: www.agila.de

• über 500 Grabsteine
• Findlinge in großer Auswahl
• verschiedene Natursteinbrunnen
• Brunnenkapseln
• Brunnen für den Grabbereich

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 - 12.00
Sa. 8.00 - 12.00
und nach Vereinbarung

Firma Heinz Samulewitz & Söhne GmbH
Olmühlenweg 11-13 · 53369 Rheinbach
Telefon: (0 22 26) 58 71 · E-Mail: info@samulewitz-rheinbach.de
www.samulewitz-rheinbach.de

Autohaus Wisskirchen OHG

53757 Sankt Augustin
Alte Heerstraße 51
Telefon 022 41 / 33 01 40
Fax 34 11 10

CITROËN **TOYOTA**
Service-Partner

E-Mail: Info@autohaus-wisskirchen.de
www.autohaus-wisskirchen.de

www.futterKonzept.de

Futter und Tierzubehör für alle "Felle"

Strassen 113a 51429 Herkenrath
Tel: 02204-9799540

paracelsus Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland

heilpraktikerschulen

Ausbildung
Tierheilpraktiker/in

oder als Qualifikationskurs für Tierbesitzer, -züchter u.a. Wochenendausbildung in 24 Monaten mit Praktika!

Studienschwerpunkte:

- Die Krankheiten unserer Tiere
- Tierpsychologie • Naturheilkunde
- Akupunktur • Homöopathie
- Pflanzenheilkunde u.v.m.

www.paracelsus.de

Zentrale: Pastor-Klein-Straße 17e • 56073 Koblenz
Hotline: 01803 - 218 219 (9 Ct./Min. a. d. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

Helmut Kögler Steuerberater

Beratung von Privatpersonen und Unternehmen

Theaterstraße 22
53111 Bonn
Telefon: 0228-96 58 66-0
Telefax: 0228-96 58 66-15
kontakt@stb-koeogler.com

Besuchen Sie uns unter www.stb-koeogler.com

Tanja Wiesner
prakt. Tierärztin

Dahlensstraße 15
53332 Bornheim - Waldorf
Tel. 02227 - 7788

Mo, Di, Do - Sa 10 - 12 Uhr
Mi 10 - 16 Uhr
Mo, Di, Fr 16 - 18 Uhr
Do 18 - 20 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Hundehalsbänder und Lederarmbänder

exklusive Leder Unikate nach Maß

www.Lederarmband-Unikate.de

dogs4friends.de

- Geschenkkideen für Hunde
- Tolle Halsbänder, Leuchter
- **cd Vet** Natürliche Gesundheit
- Bio-Leckerli ...und mehr!

Von Hunden empfohlen

Der Meerschweinchen-TÜV

Es gibt unzählige Meerschweinchenkrankheiten. Manche sind auf den ersten Blick zu erkennen (z.B. eitrige Bindehautentzündung), viele aber bleiben zunächst unentdeckt und werden erst sehr spät diagnostiziert.

Während ein Hund seine Schmerzen durch Winseln oder sonstige Laute deutlich macht, leiden Meerschweinchen stumm. Nur wer sein Tier genau beobachtet, bemerkt, dass etwas nicht stimmt. Neben optimalen Haltungsbedingungen (Gruppenhaltung, gute Stallhygiene, viel Auslauf, Raufutter, täglich frisches Trinkwasser, Vitamin C Zusatz) ist ein regelmäßiger, wöchentlicher BODY-CHECK hilfreich, Krankheiten vorzubeugen:



- sind die Augen klar und aufgeweckt?
- Ist die Atmung regelmäßig und frei von Geräuschen?
- Ist das Fell dicht und glänzend?
- Ist die Haut frei von Verletzungen?
- Lässt sich das Tier überall anfassen?
- Sind die Krallen natürlich abgenutzt und haben eine optimale Länge?
- Läuft das Tier problemlos ohne Humpeln?
- Frisst das Schweinchen normal und ist putzmunter?
- Ist die Körpertemperatur erhöht? (Normal: 37,4 - 39,5°C)
- Hat es Durchfall oder Verstopfung?
- Ist das Gewicht konstant?

Das Körpergewicht liegt bei den Böckchen zwischen 1-1,8kg und bei den Weibchen zwischen 0,75-1kg. Ein regelmäßiges Wiegen auf der Küchenwaage ist zu empfehlen. Nimmt das Schweinchen innerhalb von ein paar Tagen konstant ab, so ist Vorsicht geboten! Die Tiere werden schwächer und vor allem apathischer. Das Immunsystem wird anfälliger.

Aber auch Übergewicht hat Folgen. Es ist nicht immer falsches Futter,



oft ist es auch Bewegungsmangel durch viel zu kleine Käfige. Es folgen Kreislaufprobleme, Ballenabszesse, ... Leider können nicht alle Krankheiten verhindert werden. Durch Inzucht bzw. Überzüchtung werden viele Tumore und Beschwerden begünstigt. Auch hier kann man vorbeugen. Erkundigen Sie sich beim Kauf woher das Tier stammt.

Meerschweinchen aus dem Tierheim haben den „TÜV“ bereits beim Tierarzt bestanden. Für die künftige „Gesundheits-Wartung“ ist allerdings immer der neue Besitzer verantwortlich.

J.S.

Anzeigen

M.S. Verschlussstechnik
Martin Soffa
Hauptstraße 99, 53797 Lohmar
Reparatur und Neumontage von Türen, Toren, Fenstern, Rollläden, Schließanlagen, Schließanlagen-Leasing, Schlösser 24-Std.-Notdienst
Nottüröffnungen
Einbruchschadenbeseitigung
Tel. 0 22 46 / 9 25 85 03 Fax 0 22 46 / 9 25 77 76

Tierfriedhof
Erdbestattung und Feuerbestattung
Bönnschenhof
Mitglied im Bundesverband Tierbestatter e.V.
Tierbestattung/Tierkremierung
Sie können uns jederzeit erreichen unter folgender Telefon-Nummer:
0 22 44 / 18 77
oder mobil **0171 / 85 78 981**
Wir sind hier, wo der
warme ein Freund geht.
Der erste Tierfriedhof im
Rhein-Sieg-Kreis
www.boennschenhof.de

Hilfe für Igel - aber richtig!



- Häufig werden Igel angefahren oder durch Gartengeräte oder Landmaschinen verletzt. Verletzte Tiere sollten baldmöglichst von einem Tierarzt untersucht und behandelt werden.
 - Tiere die tagsüber herumlaufen, apathisch oder mager sind und sich nicht einrollen sind möglicherweise krank und bedürfen medizinischer Versorgung.
 - Wenn Igelkinder tagsüber außerhalb ihres Nestes zu finden sind, die Augen und Ohren noch geschlossen haben oder sie sich kühl anfühlen brauchen sie Hilfe. Babys müssen warm gehalten, mit Aufzuchtsmilch gefüttert werden, das Bäuchlein muss nach der Mahlzeit massiert werden um die Verdauung anzuregen – ein Fulltime-Job!
 - Bei Igeln die bei Dauerfrost und Schnee herumlaufen handelt es sich entweder um Tiere die krank sind oder Jungtiere die sich bis zum Winter kein ausreichendes Speckpolster anfrassen konnten. Durch rechtzeitige Zufütterung, wenn das Nahrungsangebot im Herbst knapper wird, kann mitunter vermieden werden dass untergewichtige Igel in menschliche Obhut genommen werden müssen.
 - Wichtig: Nicht jeder Igel der tagsüber herumläuft ist zwangsläufig krank und hilfsbedürftig. Wenn Igel aufgescheucht werden (z.B. durch Hunde, Garten- oder Bauarbeiten, das zerstören des Nestes) suchen sie auch tagsüber nach einem neuen geeigneten Schlafplatz.
 - Igelfindlinge sollten gewogen, auf Verletzungen und Krankheitsanzeichen untersucht werden, gegen äußere und innere Parasiten behandelt werden. Unterkühlte Igel werden zum aufwärmen auf eine mit einem Frottehandtuch umwickelte Wärmeflasche gelegt.
 - Die Unterkunft des Igels wird mit Zeitungspapier ausgelegt. Ein Karton eignet sich als Schlafhäuschen und zerkleinertes oder zerknülltes Papier dient als Nistmaterial. Igel sind Einzelgänger deshalb dürfen auf keinen Fall mehrere Igel zusammen in ein Gehege gesetzt werden (Ausnahme Wurfgeschwister unter 300 g).
 - Als Futter für Igel eignet sich Katzenfutter, gekochtes Hähnchenfleisch, gebratenes Hack und hart gekochtes Ei oder Rührei sowie im Handel erhältliches Igelfutter. Frisches Wasser sollte den Tieren selbstverständlich immer in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.
- Milch sollten Igel entgegen landläufiger Meinung nicht bekommen, da sie sie nicht vertragen und es zu Verdauungsstörungen kommen kann.
- Ist der Igel gesund gepflegt und hat ein Gewicht von min. 500g sollte er auch in menschlicher Obhut Winterschlaf machen dürfen. Diesen macht der Igel am besten in einem isolierten Häuschen bei Außentemperatur, auf jeden Fall aber muss die Temperatur unter 6 Grad sein sonst droht ein Kräfte zehrender Dämmer-schlaf.
- Da es aus Platz- und Zeitgründen nicht möglich ist alle Igel die zu uns ins Tierheim gebracht werden bis zur Wieder-Auswilderung zu versorgen werden Tiere an Wildtierstationen und geeignete private Pflegestellen abgegeben. Möchten Sie eine Pflegestelle für Igel anbieten? Haben Sie einen beheizten Raum in dem ein ca. 2 qm großes Gehege Platz findet und entsprechendes Fachwissen zur Igelpflege? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf! (kleintierbeirat@tierheim-troisdorf.de)

S.T.

Berti, Gismo und Hope!

Hier schreiben euch Berti, Gismo (ehemals Frodo), Sky (ehemals Coco) und Hope (ehemals Chanell).

Ich, Berti, bin zusammen mit Gismo, der damals noch Frodo hieß, nach sehr langer Suche im November 2009 aus dem Hexenhaus ausgezogen. Wir waren beide Notfelle und ihr könnt euch sicher noch gut an uns erinnern und - ja meine Stimme kann doch bestimmt niemand vergessen haben.

Es hat lange gedauert bis wir uns gemeldet haben, aber es geht uns einfach prima. Der scheue und ruhige Gismo ist mittlerweile eine richtige Schmusekatze geworden, der abends mit mir die Wände wackeln lässt, er tobt, spielt, erzählt, schmust und hat seine Fellpflege langsam auch selbst in den Griff bekommen.

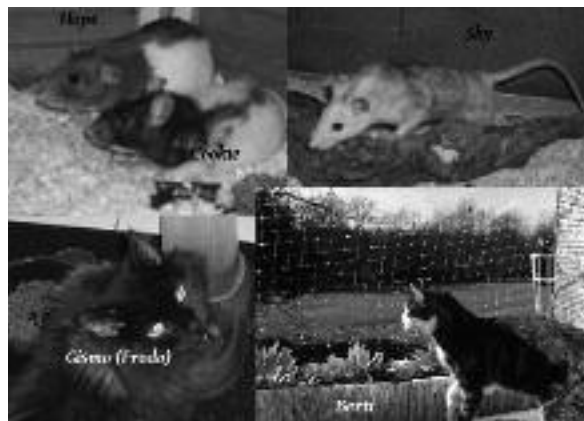
Ich bin auch richtig aufgeblüht. Mit Hilfe der Bachblütentherapie bin ich von einem nervösen getriebenen Schreihals, der immer mal gern zugehauen hat zu einem (fast) ausgeglichenen Kater geworden, dem seine Schmuseeinheiten wichtig sind. Täglich empfangen ich meine Mama an der Haustür und genieße jetzt die ersten Sonnenstrahlen auf dem Balkon.

Unsere besten Freunde sind die Ratten. Wir verstehen uns wirklich prächtig und schmusen sogar hin und wieder durch das Gitter ihres Käfigs.

Seit heute haben wir 2 neue Ratten dazu bekommen - auch aus dem Tierheim Troisdorf. Sie hießen bis heute Coco & Chanell, wurden aber direkt in Sky und Hope umgetauft und haben sich schon wunderbar eingelebt und liegen bereits kuschelnd mit Cookie im Häuschen.

Es grüßen

Berti, Gismo, Sky und Hope



Binky und Krümmel

Im Januar diesen Jahres habe ich Krümmel (Deutscher Riese) aus dem Tierheim zu mir nach Hause geholt. Mein 10-jähriges Kaninchen hatte ihn sich ausgesucht, es war Liebe auf den ersten Blick. Am Anfang habe ich gedacht dieser Riese frisst uns die Haare vom Kopf und war nicht sehr begeistert. Aber nachdem er sich eingelebt hat und die positive Veränderung, die ich bei meinem alten Herren sehen konnte, ließen mich jegliche Sorgen vergessen. Natürlich hat er uns die Haare vom Kopf gefressen... :-)

Leider ist der alte Mann kurz danach gestorben und so entschloss ich mich ein weiteres Tier aus eurem Tierheim zu uns nach Hause zu holen - Binky. Er hat zwar noch etwas Angst vor Krümmel, wegen seiner Größe, aber die anderen Kaninchen bei uns ärgert er schon ganz gut mit. Ich kann eigentlich nur Danke sagen, weil Krümmel ist ein so tolles Kaninchen vor allem so aufgeschlossen, verschmust und über die Maßen verfressen und Binky ist auch ein sehr liebenswertes zwar noch etwas ängstliches Kaninchen.



Ich hoffe die beiden werden mindestens die 10 Jahre durchbrechen. Auf Krümmels Foto hat der Große es doch tatsächlich geschafft auf den Tisch zu springen und somit ist er auf unsere Couch gekommen. Da gibt es ja auch immer tolle Sachen zu essen (Möhren, Salat, Leckerlies) oder Sachen zum zerstören (Fernbedienung, Bücher, Laptops).

Nochmal ein großes Danke, die beiden sind einfach liebenswürdig.

Liebe Grüße

Katharina

Eberhard

Seit dem 28. Februar 2010 ist das Minischwein Eberhard bei uns. Anfangs hatten wir nur das Hängebauchschwein Emelie, eine jetzt 3-jährige Sau. Als Eberhard zu uns kam, war sie überhaupt nicht begeistert. Erst verweigerte sie ihr Futter und lag fast den ganzen Tag im Stroh, dann wurde Emelie wieder aktiver und es kam zu Rankkämpfen. Wir mussten die Schweine mit Bier übergießen, damit sie gleich riechen und sich besser vertragen. Es hat nicht viel geholfen, aber nach einiger Zeit haben sie sich auch ohne Bier vertragen. Wenn sie morgens ihren Haferbrei mit Banane bekommen, steht Eberhard schon lange am Törchen und wartet. Abends bekommen sie gedünstetes Gemüse und Emelie frisst es viel schneller auf als Eberhard. Das ist ihre Chance auf noch mehr Futter: Sie nimmt den Rand von Eberhards Napf zwischen die Zähne und zieht ihn schnell weg. Zum Glück hat Eberhard gelernt, sich durchzusetzen. Er schnappt nach der frechen Emelie und bellt sie vorwurfsvoll an. Sofort lässt sie den Napf los und Eberhard kann in Ruhe auffressen. Außerdem hat er jede Menge Spaß, wenn man ihn an die Leine nimmt und mit ihm spazieren geht. Er rennt mit einem über die Wiesen, macht Luftsprünge und dreht sich übermütig im Kreis. Manche hätten bestimmt nicht gedacht, das Schweine so sportlich sein können! Zur Zeit läuft Eberhard mit Emelie durch den Garten. Wahrscheinlich hecken sie gerade neue Sachen aus, was man denn alles anstellen könnte (wie zum Beispiel den Wäscheständer mit der frisch gewaschenen Wäsche umzuschmeißen oder Eberhard klettert eine Steinmauer hoch und steht dann plötzlich im Beet wo er genüsslich die Pflanzen frisst)...Er hat sich rundherum gut eingelebt. So hatten wir am Sonntag, 11.07.2010 den zweifelsfreien Beweis, dass er Emelie sehr lieb hat. Im Stroh lagen 8 süße, quicklebendige Ferkelchen, trotz kastrierten Papas Eberhard. Aufgrund der noch laufenden WM lag es nahe unsere National 8 nach den besten deutschen Spielern zu benennen. Darum hüpfen nun Müller, Lahm, Özil, Khedira, Cacau, Boateng, Klose und Schweini um ihre Mutter Emelie herum. Der stolze Papa, der leider nicht zu seinen Kindern darf, bewacht das Törchen zum Gehege rund um die Uhr. Doch leider tritt auch da wieder die gefährliche Langeweile ein, die ihn dazu bringt, wieder einmal nur Schabernack im Kopf zu haben.



Viele liebe Grüße, 10 glückliche Schweinchen und Pauline K.!

Frodo

Guten Tag!

Mein Name ist Frodo (ehemals Zwiebelchen), ich bin ein ca. 2 Jahre alter Kater und im Frühjahr 2010 mit meinem Bruder Sam (ehemals Hannes) bei unserem neuen Dosenöffner eingezogen. Sam war zuerst etwas schüchtern und hat sich die ersten 24 Stunden unter das Sofa verkrümelte während ich direkt - wenn auch ein wenig ängstlich - mein neues Reich inspiziert habe. War soweit alles ok, bis auf die Klappe am Katzenklo. Mit der konnte ich mich nicht so recht anfreunden und mein Dosenöffner war so rücksichtsvoll, sie mit Paketklebeband erst mal aus dem Weg zu räumen. Nachdem es Sam unter der Couch dann zu langweilig wurde, "toben" wir jetzt durch die Hütte, als wenn wir nie was anderes gekannt hätten. Aber keine Sorge, wir versuchen darauf zu achten, das nichts zu Bruch geht :-). Besonders gern spielen wir mit einem Mäuschen an einer Gummischnur, da können wir gar nicht genug von kriegen! Auch ausgiebige Schmuseeinheiten lassen wir beide uns mittlerweile gern gefallen. Außerdem haben wir festgestellt, dass ein Sessel oben drauf viel bequemer wie unten drunter ist.

Bis demnächst mal.

Schöne Grüße Frodo und Sam



Gina

Hallo, ich bin's die Gina...

...erinnert ihr euch an mich? Es ist jetzt schon eine ganze Weile her, dass ich vom Tierheim Troisdorf zu Frauchen und Herrchen nach Bonn-Bad Godesberg gezogen bin – Ende April war das – und da dachte ich mir, es ist an der Zeit, Euch mal mitzuteilen, wie es mir so geht.

Obwohl ich Frauchen und Herrchen ja schon häufiger zu Hause besucht hatte, bevor ich mich entschieden habe, bei ihnen zu bleiben und mich Frauchen vorher eine lange Zeit fast jeden Tag im Tierheim besucht hat, war es schon komisch, abends nicht mehr zur gewohnten Zeit in die seit mehr als 2 Jahren gewohnte Umgebung zurückzukehren. Es dauerte etwas, bis ich mich an die neuen Abläufe gewöhnt hatte – schließlich war es ja neu für mich, jeden Tag um 5.45 Uhr Gassi zu gehen. Aber nun ist alles gut und wir kommen alle prima miteinander klar.

Nach meinem Frühstück, wenn Frauchen und Herrchen zur Arbeit gehen, mache ich erstmal ein ausgedehntes Verdauungsschläfchen, bevor mich mein Kumpel zum Spaziergang abholt – das ist immer so richtig cool. Wir haben immer ne Menge Spaß und ganz viel Zeit, um die Gegend unsicher zu machen. Mittlerweile möchte ich auch nicht mehr jeden Artgenossen "fressen", der mir auf meinem Weg entgegen kommt. Frauchen sagt, das liegt daran, dass wir seit ein paar Wochen mindestens einmal wöchentlich zur Hundeschule gehen. Dort ist es vielleicht komisch, sage ich euch. Da muss ich mich hinsetzen oder hinlegen und Frauchen geht dann einfach weg und lässt mich da liegen...ohne Leine – einfach so, aber dann kommen meine Hundekumpel und legen sich neben mich, um mir Gesellschaft zu leisten. Das ist gar nicht schlimm und irgendwann ruft Frauchen mich dann ja auch wieder und ich freue mich und laufe ganz schnell zu ihr.



Abends gehe ich mit Frauchen und Herrchen immer eine ganz große Runde, ganz oft fahren wir zum Rhein... Wasser ist das Größte!!! Am liebsten gehe ich schwimmen, hole Stöckchen aus dem Wasser oder grabe riesige Steine aus. Damit könnte ich mich stundenlang beschäftigen. Das macht Spaß – fast genauso wie Katzen jagen! :o)

Wenn ich nichts Besseres zu tun habe, z.B. wenn Frauchen und Herrchen nicht da sind, dann mache ich mir gerne mal die Küchentür auf und wage einen sehr intensiven Blick in den Mülleimer – gerne schaue ich auch mal nach Dingen, die ganz unten liegen, dafür muss ich natürlich das, was oben liegt, rausräumen. Ich glaube, Frauchen und Herrchen finden das nicht so toll, aber so richtig geschimpft haben sie noch nicht mit mir, weil ich das ja immer mache, wenn sie es nicht sehen. Manchmal frage ich mich, was sie wohl sagen würden, wenn sie wüssten, dass ich gerne auf der Couch liege, wenn die beiden nicht zu Hause sind.

Alle 14 Tage wohnen am Wochenende 2 Kinder bei uns, an die habe ich mich auch schon gewöhnt, vor allem, weil ich dann noch eine extra Portion Streicheleinheiten bekomme. Aber ich sage euch, wenn die beiden bei uns sind, dann ist Leben im Haus. Ich bin dann immer mitten drin.

Frauchen sagt auch, ich kann schnarchen wie ne Große...aber hey...das kann ja gar nicht sein, das würde ich doch hören!

Wie ihr seht, mir geht's hier so richtig gut. Auch der Tierarzt ist sehr zufrieden mit mir, er sagt, ich sei für mein Alter noch so richtig fit. Er hat Frauchen noch ein paar Tabletten für mich mitgegeben, damit ich abends noch größere Steine in den Rhein rollern kann, ohne dass mir am nächsten Tag die Gelenke weh tun. Ich find's gut.

So, jetzt seid ihr auf dem neusten Stand. Ich werde mich jetzt mit einem großen Schweineohr auf meine Kuscheldecke zurück ziehen und entspannen – Geschichten zu schreiben, ist ganz schön anstrengend.

Ich wünsche euch alles Gute.

Es grüßt euch ganz herzlich Eure Gina

Goldy

Hallo liebes Tierheim Team,

Goldy hat sich super eingelebt, sie ist eine lustige und super freundliche Katze geworden an der wir viel Freude haben. Gesundheitlich geht es ihr gut, obwohl nach wie vor das Problem mit dem Urin verlieren besteht. Aber ihre Anhänglichkeit gleicht das wieder aus und sie weiß genau wie sie ihre Dosenöffner um den Finger wickeln kann.

Liebe Grüße,

Familie Wißmann und Goldy



Paula

Hallo ihr Lieben

ich habe meine Paula im Dezember mit nach Hause genommen. Es ist als wäre sie schon immer hier gewesen. Es gab nicht mal Eingewöhnungsschwierigkeiten. Paula war von Anfang an Zuhause. Natürlich gab es Dinge die sie nicht kannte, im Tierheim gibt es ja doch nicht viel zusehen...lach.

Sie verfolgt mich auf Schritt und Tritt. Apportiert ihre grauen Mäuse wie ein Hund, hört sogar auf „Sitz“ und redet den ganzen Tag mit mir. Paula frisst nur wenn jemand in der Küche ist, geht aufs Katzenklo wenn einer im Bad ist, sitzt mit auf dem Sofa zum Fernsehen oder schläft im Bett. Ihr absoluter Lieblingsplatz ist auf dem Fernseher und wehe man macht ihn aus, dann jammert sie.

Ich hoffe alle andern haben auch soviel Glück wie wir mit Paula!

Liebe Grüße von der Katzenschmusefrau aus dem Hellemann Haus



Anzeigen



Love to Pets

www.lovetopets.de

Tierfutter und Zubehör, Onlineshop,
Lieferservice, Versandservice

Tara - Episoden aus dem Leben einer vierbeinigen Prinzessin

Liebes Prinzesschen,

im Tierheim warst du als aggressiver, schwieriger American Staff - Pit Bull Terrier eingestuft worden, denn ALLES wurde systematisch von dir in sämtliche Kleinteile zerlegt. Dein kleiner Dickkopf schaffte es, dass mein Bruder dich kennenlernte und aus dem Tierheim mit nach Hause brachte. Dort wirktest du mit deinen 1,5 Jahren zuerst ganz schön furchteinflößend auf uns. Vor Kraft strotzend und mit rot unterlaufenen Augen tratest du dem Rest deiner neuen Familie entgegen.

Doch schon bald wurdest du sanfter und zeigtest uns deinen wahren, hübschen Charakter. Übrigens, deinen enormen Dickschädel haben wir alle lieben gelernt – auch wenn du das vielleicht manchmal nicht so ganz geglaubt hast und dich vor eine weiße Wand setzen und diese anstarren musstest, weil's mal nicht ganz so lief wie du wolltest.

Deine 5 Vorlieben wie Schlafen, Fressen, im Mittelpunkt stehen, Spielen, Kuscheln konntest du täglich umsetzen und wenn nicht, hast du sie vehement eingefordert und dich als kleiner 36kg leichter Yorkie ausgegeben, der auf jeden Schoß passt.



Beim Kuscheln ging's nach dem Motto: Je oller desto doller. Am liebsten wärs du in uns hineingekrochen wie ein Kängurubaby in den Beutel. Nachts schliefst du gerne als Heiligenschein um den Kopf deines Herrchens oder unter der Bettdecke mit dem Rücken dicht gedrängt an Frauchens Bauch mit deinem Köpfchen an ihrem Hals. Dass du ihr mitten in der Nacht auch schon mal den einen oder anderen Kinnhaken verpasst hast, um deinen Körper wieder näher an ihren zu rücken, hast du wegen deines harten „Schädels“ gar nicht mitbekommen, oder? Sie sah erstmal nur die Sterne tanzen während du bereits wieder selig schnarchend neben ihr lagst. Übrigens, dein Fell roch so lecker, dass Frauchen immerzu ihre Nase darin verbergen musste. Und Herrchen liebte deine nach Maggi duftenden Öhrchen.

Deiner zweitliebsten Beschäftigung, dem Fressen, bist du mit Wonne nachgegangen. Wenn es Selbstgekochtes gab, standen deine Ohren auf Durchzug. Wenn es dir schmeckte, grunztest du so

laut wie ein Schweinchen. Bei gekauftem Trockenfutter vernahmen wir oftmals nur das Kratzen des Napfes auf dem Steinboden, der auf diesem hin und hergeschoben wurde.

Du liebtest die Menschen abgöttisch und nichts war dir wichtiger als im Mittelpunkt einer Menschengruppe zu stehen. Wenn du auf Herrchens Armen sein konntest und von 10 Händen gleichzeitig gekrault wurdest, warst du selig und deine vierbeinigen Freunde waren Nebensache. Die konnten dann allein auf dem Feld weitertoben.

Außerdem müssen wir unbedingt noch deine super Spürnase hervorheben, die uns nach langen Erkundungsmärschen durch den tiefen Wald, wenn Mensch mal wieder die Orientierung verloren hatte, auch bei stärkstem Regen und Dunkelheit stets sicher wieder zum Auto zurückführte. Danach warst du aber selber immer ziemlich k.o. und schliefst sofort auf dem Rücksitz ein.

Es gäbe noch soviel Schönes und Lustiges über dich zu berichten, aber der Platz reicht leider nicht aus. Anfang Mai 2010 hast du uns leider mit fast 15 Jahren verlassen. Wir hoffen, dass du es jetzt genauso gut hast, wie bei uns.

Wir vermissen dich ganz schrecklich – du kleines Unikum.

Alles Liebe

Dein zweibeiniges Rudel

Mirko, Yvonne und Margarete



Balou | Labrador-Mix | ca. 2002



Balou ist ein ausgesprochen ruhiger und liebenswerter Rüde, der allerdings Fremden gegenüber zu Beginn etwas reserviert erscheint. Er läuft nicht einfach auf Menschen zu, um gestreichelt zu werden und sich Leckerchen abzuholen. Seine Liebe und Zuneigung muss man sich erst einmal verdienen. Wenn er einmal Vertrauen gefasst hat, kommt er jedoch von selber an, um seine Streicheleinheit abzuholen. Das Täschelein des Kopfes oder seiner Pfoten schätzt er allerdings nicht besonders. Vor allem mag er es nicht, in die Enge getrieben oder zu einer Handlung gezwungen zu werden. Dann schaut er einen bisweilen schonmal etwas schräg an. Er ist ein überaus lernwilliger und schlauer „Schüler“ und ist mit voller Konzentration bei den Übungen dabei. Es macht ihm sichtlich Spaß, mit Intelligenz- und Suchspielen gefordert zu werden und das braucht er auch. Er muss seine Sinne einsetzen können. Im Wasser entpuppt er sich als guter Schwimmer; er ist aber keine Wasserratte. Mit dem Apportieren klappt es schon richtig gut - im Wasser wie auch an Land. Er geht

prima an der Leine und hebt immer wieder aufmerksam den Blick in Erwartung des nächsten Befehls.

Bei Spaziergängen ist er gegenüber Artgenossen desinteressiert, nur wenige Rüden, die seine Souveränität in Frage stellen, werden zur Ordnung gerufen. Fazit: Wer Balou zu sich holt, bekommt einen wunderbaren Hund. Der neue Besitzer sollte sich viel mit ihm beschäftigen, konsequent aber sanft erziehen, denn Grobheit schätzt Balou nicht. Im Garten würde von ihm bestimmt begrüßt, da er gerne läuft und ausgiebig an Blümchen und Gräsern schnüffelt.



Maja | Bordercollie | ca. 2009

Maja ist rassetypisch ein Hund, der viel Beschäftigung braucht. Apportieren gehört zu ihren Lieblingsbeschäftigungen, Sitz, Platz, Bleib gehören zu ihren leichtesten Übungen. Bei Hundebegegnungen ist sie sehr schnell mit ihrem Urteil, fällt es negativ aus, zeigt sie dies derzeit noch mit aggressivem Verhalten. Hier kann ihre Vorliebe zu Spielzeugen aber schon gezielt eingesetzt werden, um ihr Verhalten in andere Bahnen zu lenken. Maja würde am liebsten eine Schafherde einhüten, als Ersatz reagiert sie auf alles, was sich schnell fortbewegt, ob es nun Autos, Fahrradfahrer oder laufende Kinder sind. Ihre Energien müssen in richtige Bahnen gelenkt werden. Maja sollte bei Menschen ohne kleine Kinder ein Zuhause finden, die die Zeit haben, sie entsprechend zu beschäftigen.



Marla | Malinois

Marla wurde bei uns als Fundhund abgegeben. Ihr Verhalten, ihre Unsicherheit und die wenige Erziehung sprechen leider dafür, dass die Vorbesitzer den hohen Ansprüchen dieser Rasse nicht gerecht werden konnten. Zudem haben wir die Vermutung, dass versucht wurde, sie zum Schutzhund auszubilden. Marla ist wachsam, lebhaft, lernwillig und immer in Aktion, zudem hat sie einen starken Beschützerinstinkt und Jagdtrieb. Bei ihren festen Bezugspersonen ist sie sehr anhänglich und verschmust und im Umgang mit Artgenossen unproblematisch. Wenn Sie sich für Marla entscheiden, sollten Sie sich im Klaren darüber sein, dass dies kein Hund für Stubenhocker ist. Um ihr gerecht zu werden, muss sie geistig und körperlich gefordert werden. Wir suchen daher für Marla ein Zuhause bei hundeerfahrenen, verantwortungsbewussten und liebevollen, aber konsequenten Menschen. Zum neuen Zuhause sollten allerdings keine Kinder, Katzen und Kleintiere gehören. Da Marla nur langsam Vertrauen fasst, sollte mit einer längeren Kennenlernphase gerechnet werden.





Burli | EKH | ca. 2000

Burli ist leider an chronischem Schnupfen erkrankt. Da das ansteckend ist, darf er nur als Einzelkater oder in einen Haushalt mit gleichgesinnten Katzen in Wohnungshaltung vermittelt werden. Für ihn ist das nicht weiter tragisch, da er sehr viel schläft – so ist das nun mal, wenn man wie er bereits 10 Jahre alt ist. Burli braucht etwas Zeit bis er Zutrauen fasst, lässt sich aber mittlerweile gerne streicheln und schnurrt dabei was das Zeug hält. Grundsätzlich brauche er ein ruhiges Zuhause und jemanden der ihm hilft, sein Fell zu pflegen, dass kann er wegen seines Schnupfens nicht mehr so gut alleine. Wer gibt einem altem Kater wie ihm ein neues Zuhause?



Elvis

Elvis ist ca. 6 Jahre alt und sitzt seit dem 25.05.2009 im Tierheim. Er ist der Boxen-Kumpel von Burli und leidet auch am chronischen Schnupfen. Seine Schleimhäute sind im Mäulchen in Mitleidenschaft gezogen, so dass schon mal ein paar Bluttröpfchen beim Schnupfen zu sehen sind. Für Elvis ist das nicht weiter hinderlich, ihm geht es ansonsten ganz gut. Wie auch bei Burli ist sein chronischer Schnupfen gegenüber anderen Katzen ansteckend, weshalb auch er nur als Wohnungstier vermittelt werden muss. Elvis ist sehr zurückhaltend gegenüber den Zweibeinern. Er faucht schon mal und zieht sich in sein Versteck als sicheren Unterschlupf zurück. Elvis lässt sich mittlerweile streicheln, aber dafür braucht man viel Geduld und Zeit. Er bestimmt, wann er Streicheleinheiten braucht. Elvis braucht dringend ein liebevolles Zuhause, wo er die Ruhe findet, die er braucht.



Francis | EKH | ca. 2006

Francis ist ein noch sehr ängstlicher schwarz-weißer Kater. Im Fauchen ist er ein Weltmeister und versucht auch sonst in jeder Hinsicht, einen von ihm abzuschrecken. Dabei ist er einfach nur unsicher und weiß nicht, wie er mit dem Menschen umgehen soll.

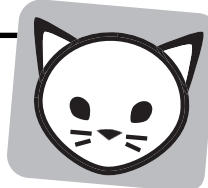
Denn auch er hat schon seine Fortschritte im Mandthaus gemacht – mittlerweile traut er sich nämlich immer öfter mal an die Pflegerinnen ran und ist auch für leckeres Trockenfutter immer zu haben. Anfassen darf man ihn zwar noch nicht, aber man kann sich ihm schon langsam nähern, ohne dass er vor Panik direkt die Flucht ergreift. Mit Sicherheit wird Francis noch einige Zeit brauchen, bis er dem Menschen vertraut, aber mit der nötigen Geduld bekommt man auch das hin.

Wir suchen für ihn ein ruhiges und geduldiges Zuhause, gerne auch mit nicht dominanten Artgenossen. Weil er noch sehr scheu ist, dürfte er Freigang erst nach sehr langer Eingewöhnungszeit genießen. Er ist aber ein sehr anspruchsloser Kater und wäre daher auch als reine Wohnungskatze, unter Umständen mit gesichertem Balkon, zufrieden.





Rowdy | EKH | ca. 2003



Rowdy ist auch einer unserer Langzeitinsassen im Mandt-
haus. Unser getigertes Kerlchen liegt meist sehr gemüt-
lich auf einem weichen Kissen und lässt sich das Futter vor die Nase
schieben. Auch wenn er dabei recht entspannt wirkt, so ist er ein
sehr sensibler Kater, in dem viel Angst und Unsicherheit steckt.

Rowdy ist nämlich eher der Typ, der vor Panik unter sich macht, als
dass er je nach einem schlagen oder fauchen würde. Daher ist die
Situation im Tierheim für ihn auch ziemlich stressig und er benötigt
dringend ein ruhiges Zuhause, welches er auch nach der langen Zeit
im Tierheim sehr verdient hätte.

Sein rechtes Auge hat eine Trübung, die vermutlich von einem frü-
heren Katzenschnupfen herrührt, die sich jedoch seit Jahren nicht
verändert hat. Da nicht sicher ist, wie hoch die Sehkraft auf dem
Auge ist, möchten wir ihn als Wohnungskater in einen ruhigen
Haushalt vermitteln. Er ist mit nicht dominanten Artgenossen gut
verträglich.



Shadow | EKH | ca. 2002

Sein Alter wird auf 8 Jahre oder älter geschätzt. Shadow ist sehr ver-
schmust und braucht Menschen, die sich viel Zeit mit ihm nehmen. Er
bestimmt, wann geschmust wird und wann nicht. Wenn er Zuwendung
braucht, ruft er auch schon mal nach seinen Menschen. Shadow hat leider
chronischen Schnupfen, weshalb er nur als Wohnungskater vermittelt wer-
den kann. Für seine Zufriedenheit wäre ein gesicherter Balkon notwendig,
denn er ist gerne draußen. Freigang darf er leider nicht haben, wegen sei-
nes chronischen Schnupfens.



Naturheilpraxis für Tiere in Köln Ostheim - Tierheilpraktikerin Andrea Grau

Homöopathie, Laser-Akupunktur und Blutegeltherapie sind die
Behandlungsschwerpunkte der Tierheilpraxis von Andrea Grau in Köln Ostheim.

„Naturheilkunde wirkt, indem die durch Krankheit blockierten Selbstheilungskräfte
des Körpers angeregt werden. Das gestörte Gleichgewicht wird in Einklang gebracht.
Bei einer naturheilkundlichen Therapie zählt nicht das einzelne Symptom, sondern
das Tier in seiner Individualität. Auch die Betrachtung von Fütterung und
Haltungsbedingungen gehört zur ganzheitlichen Behandlung dazu“, erläutert Andrea
Grau ihre Tätigkeit.

Beschwerden an Gelenken und Wirbelsäule, diverse Hauterkrankungen, Allergien,
Katzenschnupfen aber auch andere chronische oder akute (z.B. von Niere, Magen-
Darm, Leber) sind die häufigsten Beschwerden der tierischen Patienten.

Naturheilpraxis für Tiere
Andrea Grau - Tierheilpraktikerin (ATM)
Mannheimer Str. 80, 51107 Köln
Tel. 0221-2762160
info@tierheilpraxis-grau.de
www.tierheilpraxis-grau.de

Frau Grau absolvierte ihre Ausbildung an der Akademie für Tiernaturheilkunde in Bad
Bramstedt mit erfolgreicher Abschlussprüfung. Sie ist Mitglied im Fachverband
niedergelassener Tierheilpraktiker (FNT).

Weitere Informationen unter www.tierheilpraxis-grau.de



Chinchillas



In unserem Tierheim warten im Moment insgesamt 22 (!) Chinchillas in verschiedenen Farben (grau, beige, weiß) darauf, in ein neues Zuhause zu ziehen.

Unsere Böckchen können bereits umziehen. Bei unseren Weibchen muss noch eine Trächtigkeit ausgeschlossen werden. Jedoch können sich Interessenten an den Weibchen gerne schon vormerken lassen! Teilweise haben wir auch schon abgabebereite Jungtiere.

Chinchillas sollten nicht einzeln gehalten werden, sondern immer mindestens zu zweit. Daher werden unsere Chinchillas entweder in Gruppen vermittelt oder zu mindestens einem bereits vorhandenen Artgenossen dazu. Viel Platz und eine artgerechte Ernährung sollten ihnen selbstverständlich zur Verfügung stehen.



Farbmäuse

Wir staunen nicht schlecht, als uns im Mai mehrere Albino-Farbmäuse ins Tierheim gebracht wurden. Da die Tiere leider nicht nach Geschlechtern getrennt waren, hatten wir dann kürzlich auch den ersten Nachwuchs zu verzeichnen.

Natürlich wurden die Mäuse bei uns sofort nach Geschlechtern getrennt, so dass nicht noch mehr Nachwuchs "produziert" werden konnte.

Wir suchen jetzt verantwortungsbewusste Halter, die sich den "Kleinen" annehmen möchten. Gerne vermitteln wir unsere beiden Geschlechtergruppen jeweils gemeinsam in ein neues Heim.



Max | Degu | ca. 2008

Leider konnte Max nicht mehr in seinem bisherigen Zuhause bleiben und wurde daher Ende September in unsere Obhut übergeben. Der ca. 2 Jahre alte, nicht kastrierte Degu Bock sucht daher jetzt wieder dringend ein neues Zuhause bei mindestens einem männlichen Artgenossen!



Telefonische Sprechzeiten des Tierheim Troisdorf:

Tierheim und Vermittlungsbüro
Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr
Tel.: 02241 – 76220

Öffnungszeiten Tierheim Troisdorf:

Für Besucher: Di., Mi. und Fr. 14 - 17 Uhr
Sa. 14 - 17 Uhr
So. 15 - 17 Uhr
Mo., Do. und Feiertags geschlossen



Eine Tagesstätte für Hunde

Kalte Schnauzen statt feuchte Windeln

Sie rennen und spielen, dösen und schmusen. In der im September neu eröffneten Hundetagesstätte von hundplus fühlen sich die vierbeinigen Gäste rundum pudelwohl. Die Schäferhund-Liga Vendi, Huma und Gioia jagen ausgelassen über das insgesamt 2500m² große Gelände, während Tammy, der Mops und Maggie, die Australian-Shepherd Hündin eng aneinandergeschmiegt im wohlig warmen Blockbohlenhaus dösen und Chester, der Terrier-Mischling erfolgreich um die Gunst der Betreuer buhlt.

Das Konzept der Hundetagesstätte in Alfter, gleich hinter der Stadtgrenze zu Bonn-Duisdorf, ähnelt dem einer Kindertagesstätte, nur eben für Hunde. Die Geschäftsidee kommt insbesondere berufstätigen Hundehaltern, die ihre Vierbeiner tagsüber gut versorgt wissen möchten, zu Gute.

Eine gute Sozialverträglichkeit mit anderen Vierbeinern ist für die Aufnahme in der Hundetagesstätte Voraussetzung betont Regina Pilger, eine der Betreiberinnen, denn bei hundplus werden die Hunde in größeren Gruppen betreut. Zwinger und verschlossene Türen sind hier tabu.

Für spielerische Abwechslung ist - neben dem Sozialkontakt zu Artgenossen - durch die Beschäftigung mit den Betreuern gesorgt. Neben selbstverständlichen Streicheleinheiten werden die Hunde nach Absprache mit den Besitzern spielerisch an kleinere Aufgaben auf

dem Spaß -Parcours herangeführt. Natürlich stehen für die Vierbeiner auch Ruhephasen auf dem Programm erklärt Angela Weber, die zweite Betreiberin der Hundetagesstätte.

Monatlicher "Kläff-Treff"

Wer die Einrichtung mal ganz zwanglos kennenlernen möchte, hat bei hundplus die Möglichkeit mit seinem Hund beim kostenlosen, monatlichen Kläff-Treff vorbei zu schnuppern. Kaffee und selbstgebackene Hundekekse inklusive. Der Kläff-Treff findet immer am 4.Samstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr statt. Wer mit seinem Hund daran teilnehmen möchte, braucht einen gültigen Impfpass für den Vierbeiner – außerdem ist eine kurze Voranmeldung erwünscht.

Kontakt Daten :

hundplus®
Regina Pilger & Angela Weber GbR
Zur Ölmühle 16
53347 Alfter (Stadtgrenze Bonn)

Fon: 0228 · 4 22 39 01
Fax: 0180 · 366 33 88 71330
(0,9 ct/ Minute aus d. dt. Festnetz)

web: www.hundplus.de
mail: info@hundplus.de



Werden Sie aktives Mitglied

Sie haben keine gut erhaltenen Flohmarktartikel für uns? Und das Geld ist auch recht knapp? Macht nichts. Dafür haben Sie vielleicht eine kreative Ader und Ideen? Oder auch ab und zu ein bisschen Zeit? Oder möchten Sie sich handwerklich betätigen? Oder – oder - oder Das könnten wir noch beliebig verlängern.

Wir sind immer auf der Suche nach helfenden Händen, denn leider gibt es viel zu wenige ehrenamtliche Mitarbeiter. Und die, die regelmäßig viel Zeit investieren, schaffen natürlich nicht alles. Ahnen Sie, was zusätzlich noch alles geleistet werden müsste?

- Artikel für Vereinszeitschrift schreiben
- Bastelarbeiten für Basare und Flohmärkte
- Handwerkliche Arbeiten im Tierheim
- Hunde: Spazieren gehen
- Hundewelpen aufziehen
- Durchführung von Vor- und Nachkontrollen
- Jugendgruppen-Betreuung (Mithilfe)

- Kastrationskosten übernehmen
- Leckerbissen spendieren
- Mithilfe bei den Arbeiten für Basare und Sommerfest
- Patenschaft für einen unserer Schützlinge übernehmen
- Verkaufen helfen beim Flohmarkt
- Werbung (Inserate) einholen für unsere Vereinszeitschrift
- Zeit zum Streicheln und Schmusen mit unseren Katzen und Kleintieren

Keine Angst, Sie müssen nicht alles machen. Jede noch so kleine Unterstützung nehmen wir dankbar an. Denn wir wissen ja, dass auch Sie keine Zeit im Überfluss haben.

Wenn Sie das eine oder andere anspricht, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Bei einem persönlichen Gespräch plant es sich leichter.

Kontakt

Tierschutz für den
Rhein-Sieg-Kreis e. V.
Siebengebirgsallee 105
53840 Troisdorf
Telefon: 02241-76220
Telefax: 02241-76303

E-Mail: info@tierheim-troisdorf.de
Internet: www.tierheim-troisdorf.de

Ständige Erreichbarkeit
Einsatzfahrer Tierheim
Troisdorf:
0170-9305563



Telefonische Sprechzeiten
des Tierheim Troisdorf:

Tierheim und Vermittlungsbüro
Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr

Öffnungszeiten
Tierheim Troisdorf:

Für Besucher:

Di., Mi. und Fr. 14 - 17 Uhr

Sa. 14 - 17 Uhr

So. 15 - 17 Uhr

Mo., Do. und Feiertags geschlossen

Anzeigen

Peggy Schönenstein

Pferdewirtschaftsmeisterin
Mobil 01 77 - 35 64 611

Thomas Schönenstein

Hufbeschlagsschmied
Mobil 01 77 - 25 48 114

**Pferdepension und
Ausbildungsstall**

Wiesenstraße 2
53332 Bornheim-Widdig
Telefon 0 22 36 / 58 43

Gefüt

Aluta im Heidental



tierversicherung.biz

Telefon (0 22 33) 99 07 60 50

www.tierversicherung.biz

Antrag auf Mitgliedschaft



Tierschutzverein
Rhein-Sieg-Kreis



Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. · Siebengebirgssallee 105 · 53840 Troisdorf · Tel. (0 22 41) 7 62 20 · www.tierheim-troisdorf.de

Name: _____ Vorname: _____

Beruf: _____ geboren: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____ Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich für den Versand vereinsinterner Informationen genutzt und nicht an Dritte weitergereicht.

Ich möchte aktiv mitarbeiten: ☐ JA ☐ NEIN (bitte ankreuzen)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt:
15,00 Euro jährlich.

Falls Sie einen höheren Beitrag leisten möchten, tragen Sie den Betrag bitte hier ein _____ Euro/jährlich.

Ort/Datum/Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

☐ Ich zahle per Überweisung auf das Konto der VR Bank Rhein-Sieg eG, Konto: 1 303 289 018, BLZ: 370 695 20

☐ Ich zahle per Bankeinzug: Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: _____

Geldinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nr.: _____

Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum/Ort: _____ Unterschrift: _____

Bitte schicken Sie Ihren Antrag auf Mitgliedschaft unterschrieben an den Tierschutzverein für den Rhein-Sieg-Kreis e.V., Siebengebirgssallee 105, 53840 Troisdorf



Überweisungsauftrag/Zahlschein-Kassenbeleg

Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts

Bankleitzahl

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Tierschutzverein für Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Konto-Nr. des Begünstigten

1 3 0 3 2 8 9 0 1 8

Bitte deutlich schreiben!

Beleg wird maschinell gelesen.

Bankleitzahl

3 7 0 6 9 5 2 0



Tierschutzverein
Rhein-Sieg-Kreis

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden – (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Teilen à 27 Stellen)

Auftraggeber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Auftraggebers

18

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift

Offizieller Vertragspartner von
17 Städten & Gemeinden
Pensionsabteilung bei Urlaub,
Krankheit u. a. Anlässen
53840 Troisdorf,
Siebengebirgssallee 105
Telefon: 0 22 41/7 62 20

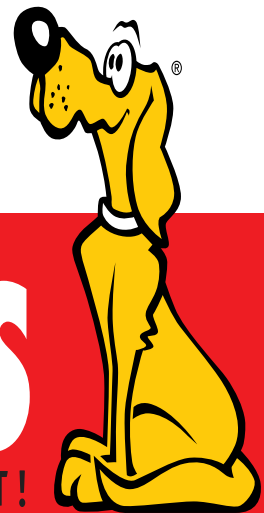
Geöffnet:
Di./Mi./Fr.: 14.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 14.00 – 17.00 Uhr
So.: 15.00 – 17.00 Uhr
Mo., Do. und an
Feiertagen geschlossen

Tierschutz für den
Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Geschäftsstelle:
53840 Troisdorf,
Siebengebirgssallee 105
Telefon: 0 22 41/7 19 69
VR Bank Rhein-Sieg eG
Konto: 1 303 289 018
BLZ: 370 695 20

Schreibmaschine: normale Schreibweise
Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN Kästchen beachten!

BITTE IN DRUCKSBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Aus Gründen der Arbeitserleichterung bitten wir dringend um Erteilung der Einzugsermächtigung. Vielen Dank!



DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

Hennef Mit Nager-Abteilung!

Sanddornweg 10 (gegenüber Messegelände)
Tel. 02242/933 1933

Lohmar

Auelsweg 16b (neben HIT-Markt)
Tel. 02246/100 07 70

Sankt Augustin **NEU**

Am Kreuzeck 5 (neben Blumen-Risse)
Tel. 02241/148 27 04

Niederkassel Mondorf

Rosenthalstr.1 (neben NETTO & Blumen-Nöthen)
Tel. 0228/902 783 54



Bio Menüs

Für Hunde

defu

Bio für's Tier

Bio Pâté

Für Katzen

Geflügel Adult
jetzt auch
neu in 4 kg!



• mit 35%
Single Protein

Neu!

defu 35% & 55% SENSITIV Hunde-Menü

Alleinnahrung in jeweils
drei leckeren Sorten,
jeweils mit nur einer Proteinquelle,
alle Sorten in 400 g und 800 g

• mit 55%
Single Protein
• Glutenfrei!
• Getreidefrei!

defu Bio-Kaumix
Geflügel – Schwein
Ergänzungsnahrung
im 200 g Beutel

Neu!



Neu!

defu 40% & 80% Katzen-Pâté - SENSITIV -

Alleinnahrung in jeweils drei
leckeren Geschmacksrichtungen,
jeweils mit nur einer Proteinquelle,
in der 400 g Dose und im 85 g Pouch

• mit 80%
Single Protein
• Glutenfrei!
• Getreidefrei!

- 35% Truthahn mit Haferflocken & Äpfeln
- 35% Huhn mit Haferflocken & Karotten
- 35% Rind mit Haferflocken & Karotten
- 55% Truthahn, Buchweizen & Küchenkräutern
- 55% Lamm mit Äpfeln & Pastinaken
- 55% Rind mit Süßkartoffeln & Sprossen

- 40% Truthahn, Kartoffeln & Tomaten
- 40% Rind mit Kartoffeln & Tomaten
- 40% Wild mit Kartoffeln & Tomaten
- 80% Truthahn mit Karotten & Reis
- 80% Rind mit Karotten & Reis
- 80% Huhn mit Karotten & Reis

www.defu.de

bosch

High Premium *concept*
Liebe und Wissen für Ihren Hund

50
Jahre

NEU
IN DESIGN UND REZEPTUR



Junior Lamm & Reis

zur Aufzucht ernährungssensibler Welpen

- ✓ mit **Frischfleisch** aus Geflügel
- ✓ sehr hohe Verdaulichkeit
- ✓ moderate Energie- und Eiweißgehalte
- ✓ mit Muschelextrakten für Knorpel und Gelenke

Für weitere Fragen steht Ihnen Dr. Neumann zur Verfügung
unter unserer Experten-Hotline: 0800 333 8 222 (**kostenlos**)

